

Weilemer Blättle



9. Juli 2020
Nummer 28
60. Jahrgang



AMTSBLATT DER GEMEINDE WEIL IM SCHÖNBUCH MIT NEUWEILER UND BREITENSTEIN

Freiwillige Feuerwehr Weil im Schönbuch SEENACHTSFEST

Ab 15 Uhr beim
Festplatz am See

Für Unterhaltung sorgen:

Musikverein
Bootsfahrten
Schießbude
Spielstraße
Kinderkarussell
Kinderbetreuung



Abgesagt

Ab 19 Uhr
Die Grafenberger
22:30 Uhr
Musikfeuerwerk am See
Sa. 1. August '20



WER · WAS · WIE · WO · WANN

Sprechzeiten

Bürgermeister Wolfgang Lahl, nach Vereinbarung
Telefon (0 71 57) 12 90-1 40

Ortsvorsteher Thomas Müller
Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Ortsvorsteher Volker Goldmann
Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung

Montag: 8.30 bis 15.00 Uhr
durchgehend
Dienstag: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12.00 Uhr

Ortsverwaltung Breitenstein

Dienstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 71 57) 12 90-1 95

Ortsverwaltung Neuweiler

Montag, Mittwoch: 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 10.00 Uhr
Telefon (0 71 57) 12 90-1 91

Bürgertelefon
(0 71 57) 12 90-0

Flüchtlings-/Integrationsbeauftragte

Colleen Viehrig, Telefon (01 75) 5 77 99 48
E-Mail: colleen.viehrig@weil-im-schoenbuch.de

Cornelia Kreuzer, Telefon (01 51) 12 48 97 75
E-Mail: cornelia.kreuzer@holzgerlingen.de

Sprechzeiten im Lachental

Dienstag: 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag: 10.00 bis 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Voranmeldung.

Internet

<http://www.weil-im-schoenbuch.de>

Mail

bettina.heldmaier@weil-im-schoenbuch.de

Forstrevier

Donnerstag: 16.30 bis 18.00 Uhr
Pforte Rathaus

Wertstoffhof

Weil im Schönbuch

Carl-Zeiss-Straße 12

Öffnungszeiten:

Mittwoch/Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 15.00 Uhr

Mülltelefon/Beratung

Telefon (0 70 31) 6 63-15 50

Inhaltsverzeichnis

Seite

Amtliche Bekanntmachungen	5
Standesamt/Jubilare	10
Gemeindeverwaltung informiert	8
Kirchen	14
Schulen	11
Soziale Dienste	13
SWA/Begegnungsstätte	10
Vereine	19

Ärztliche Notfallpraxen an den Wochenenden

Notfallpraxis Filder: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden, Telefon (07 11) 6 01 30 60

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag ab 19.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr:

Wochenende/Feiertage: Freitagabend und Vorfeiertag von 19.00 Uhr bis 23.00 Uhr

Notfallpraxis Sindelfingen:

Arthur-Gruber-Str. 70, Tel.: 116 117

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 18.00 bis 22.00 Uhr
Freitag 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer 11 61 17.

Montag–Freitag 9.00–19.00 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzliche Versicherte unter **(07 11) 96 58 97 00**

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer: 01806-070711

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Notfallpraxis an der Universitätsklinik Tübingen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertag 8.00 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer (01806) 070711

Kinder- und jugendärztliche

Notfallpraxis am

Klinikum Böblingen

Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 19.00 bis 22.30 Uhr
Sa. und Feiertage: 8.30 bis 22.00 Uhr
So. 8.30 bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: (0 18 06) 07 03 10

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer (0711) 7877-722.

Notrufe

Feuer 112

Polizei 110

Polizeiposten Schönaich (0 70 31) 67 70 00

Wasser/ENBW (08 00) 36 29-497

Strom/ENBW (08 00) 36 29-477

Gas/ENBW (08 00) 36 29-447

TV-Breitbandkabel/Unitymedia (02 21) 46 61 91 00

Apothekenbereitschaft

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 Euro.

9. Juli 2020

Linden-Apotheke Schönbuch
Hauptstr. 53
71093 Weil im Schönbuch
Tel.: (0 71 57) 6 16 09

Atlas-Apotheke Dagersheim
Hauptstr. 11
71034 Böblingen
Tel.: (0 70 31-67 13 30)

10. Juli 2020

Waldburg-Apotheke Böblingen
Postplatz 14
71034 Böblingen (Ost)
Tel.: (0 70 31) 2 50 43

11. Juli 2020

Apotheke am Eichle in Schönaich
Holzgerlinger Str. 3
71101 Schönaich
Tel.: (0 70 31) 4 14 97 77

Apotheke am Marktplatz Sindelfingen
Marktplatz 4
71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 81 45 37

12. Juli 2020

Apotheke 42 Böblingen
Poststr. 42
71032 Böblingen (Ost)
Tel.: (0 70 31) 20 43 60

13. Juli 2020

Flora-Apotheke Weil
Hauptstr. 102
71093 Weil im Schönbuch
Tel.: (0 71 57) 6 33 30

Stern-Apotheke im Stern Center
Mercedesstr. 12
71063 Sindelfingen (Mitte)
Tel.: (0 70 31) 87 85 00

14. Juli 2020

Apotheke an der Schwabstraße
Schwabstr. 21
71032 Böblingen (Ost)
Tel.: (0 70 31) 22 40 85

15. Juli 2020

Paracelsus-Apotheke Böblingen
Berliner Str. 28
71034 Böblingen (West)
Tel.: (0 70 31) 22 73 33



Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienste

SPENDE LUT EIM R TEN KREUZ

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!

www.missingtype.de #missingtype

BLUTSPENDE

Mittwoch, den 15.07.2020 von 15.30 bis 19.30 Uhr

Rettungszentrum, Grabenäcker 1,

71093 Weil im Schönbuch

Diese Blutspende ist wegen einer Einlassregelung aufgrund der CORONA-Pandemie nur mit Terminreservierung möglich!

Bitte reservieren Sie sich **DRINGEND** einen freien Termin über

[„www.drk-blutspende.de“](http://www.drk-blutspende.de).

Spendewillige, die in den letzten 4 Wochen aus dem Ausland (auch Schweiz, Österreich oder Frankreich) zurückgekehrt sind, müssen für 4 Wochen nach Rückkehr von der Blutspende zurückgestellt werden, dies gilt auch für Grenzgänger.

In Zeiten der Corona-Pandemie dürfen leider **keine** Begleitpersonen und **keine** Kinder auf den Termin mitgebracht werden. Nach der Spende erhalten Sie einen Imbiss to-go.

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!

INFOS ZUR BLUTSPENDE UND TERMINE UNTER 0800 11 949 11 (KOSTENLOS)



Hörbuchtipp im Juli
 von Büchereileiterin Tina Braun:
 „Sophia-Die Farben der Schönheit“
 von Corina Bomann



Sophia Kron lebt zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Berlin und studiert Chemie. Ihre Eltern besitzen eine Drogerie und sind gesellschaftlich angesehen. Als sie sich verliebt und ungewollt schwanger wird, verstößt sie ihr Vater.

Sie findet Zuflucht bei ihrer Freundin Henny in Paris. Nach einer beschwerlichen langen Zeit in Paris eröffnet sich ihr plötzlich eine wunderbare berufliche Chance: Helena Rubinstein bietet ihr eine Anstellung in ihrem Beauty-Imperium in New York an! Ob dies Sophias Weg aus der Armut, hin zu einem selbstbestimmteren Leben bedeutet?

Um nicht zu viel vorwegzunehmen, verzichte ich auf die Beschreibung des zweiten Teils. Nur so viel sei verraten: Sophia muss weiterhin große private und berufliche Rückschläge verkraften.

Karoline Mask von Oppen trägt die für die Hörproduktion gekürzten Bücher gekonnt vor.

Der dritte Teil der Trilogie ist für Ende November angekündigt.

Meine Bewertung:★★★★

Gratis Lesetüte für Schulanfänger Eine Aktion der Genossenschaftsbank und der Ortsbücherei Weil



Aufgrund der aktuellen Situation kann die geplante
 Veranstaltung für Schulanfänger
 leider nicht in der Bücherei stattfinden.
 Deshalb könnt ihr euch eure Lesetüte
 mit einem Conni-Buch in der Ortsbücherei abholen.
 Bitte tragt dabei einen Mundschutz!

Die Lesetüte könnt ihr dann zuhause noch bunt bemalen.
 Wir freuen uns, wenn ihr uns Fotos
 eurer bemalten Tüten zumailt.
 Wir hängen diese dann in der Bücherei aus.



Marktplatz 2
 71093 Weil im Schönbuch, Telefon: 07157 / 1290-136
 tina.braun@weil-im-schoenbuch.de



Internationaler Jugendwettbewerb: Glück ist... ...noch mehr!

Landespreis für eine Schülerin aus Weil im Schönbuch

Nachdem einige Schüler*innen aus Weil im Schönbuch bereits Ortspreise für ihre Kunstwerke zum Thema „Glück ist...“ erhalten haben, wurde aus den an die Landesjury weitergeleiteten Siegerbildern nun auch ein Bild mit einem Landespreis ausgezeichnet.

„Glück ist, wenn Opa am Geburtstag da ist“ heißt das Kunstwerk von Josy Schmelz, das die Juroren von Baden-Württemberg aus hunderten von Bildern zur Prämierung ausgesucht haben.

Herzlichen Glückwunsch!



Amtliche Bekanntmachungen

**Zweckverband Gruppenklärwerk Aichtal,
Sitz Schönaich**

Einladung zur Verbandsversammlung

Die nächste Verbandsversammlung findet statt am

**Montag, 13. Juli 2020 um 17.00 Uhr,
im Großen Saal der Gemeindehalle Schönaich
Im Hasenbühl 7, 71101 Schönaich**

Öffentliche Tagesordnung

1. Einführung des Verbandsvorsitzenden
2. Bericht des Ingenieurbüros Weber zu laufenden Maßnahmen
3. Weiteres Vorgehen beim zweispurigen Ausbau der Nachklärung
 - Bau eines zweiten Nachklärbeckens
4. Beitritt und Gründung Zweckverband Klärschlammverwertung Böblingen
5. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Stadt Waldenbuch, der Gemeinde Weil im Schönbuch und dem Abwasserverband Schaichtal mit Sitz in Dettenhausen
6. Bestellung einer stellvertretenden Geschäftsführerin
 - a) Bestellung einer stellvertretenden Geschäftsführerin
 - b) Änderung der Verbandssatzung
 - c) Festlegung des Verwaltungskostenbeitrags
7. Zustimmung zu außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen
8. Bekanntgaben und Anfragen

Dr. Schamburek

Verbandsvorsitzender

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Ortschaftsräte



Sitzung des Gemeinderats am 30. Juni 2020

In der letzten Sitzung des Gemeinderates standen einige Themen auf der Tagesordnung, die in der Gemeinde längerfristige Auswirkungen haben werden. Zum Baugebiet Pfadäcker in Neuweiler beschloss der Gemeinderat die Richtlinien zur Vergabe der 14 Bauplätze im Gemeindebesitz. Er stimmte einem Vorschlag des Breitensteiner Ortschaftsrates zu, auf Gemeindegrundstücken in Breitenstein durch einen Investor in zwei Gebäuden mehrere seniorengerechte Wohnungen zu errichten. In der jedes Jahr vorzulegenden Bedarfsplanung für die Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche befasste sich der Gemeinderat damit, wie die Kapazitäten und die Betreuungsangebote der kommenden Jahre aufgestellt sein sollen.

Ein Thema mit Auswirkungen für die gesamte Gemeindeverwaltung war, wie die künftige EDV der Gemeindeverwaltung und ihrer Außenstellen konzipiert wird.

Vor dem Beginn der öffentlichen Beratung berichtete der Bürgermeister darüber, dass der Gemeinderat unmittelbar zuvor über die Richtlinien der Bauplatzvergaben in Neuweiler und über die Absicht, in Breitenstein auf zwei Gemeindegrundstücken mehrere seniorengerechte Wohnungen zu bauen, beraten hat.

Vergabe der Gemeindebauplätze im Neuweiler Baugebiet Pfadäcker

Frau Böhringer, die Leiterin der Finanzverwaltung, stellte den Vorschlag der Gemeindeverwaltung vor. Sie berichtete, dass nachdem inzwischen der Bebauungsplan und die Umlegung rechtskräftig sind im Oktober 2020 mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden soll. Anders als früher schlägt die Gemeindeverwaltung vor, bereits jetzt die gemeindlichen Grundstücke im Gebiet zu vermarkten. Obwohl darin ein gewisses Risiko liege, weil der endgültigen Erschließungskosten noch nicht feststehen, hat dieses Vorgehen sowohl für die Gemeinde als auch für die Käufer Vorteile. Die Gemeinde kann die Erlöse aus Grundstücksverkäufen sofort erzielen, was in diesem Jahr dringend notwendig ist. Die Käufer der Bauplätze gewinnen etwa ein Jahr, denn sie müssen nicht wie bisher warten, bis die Grundstücksverkäufe erst nach der hergestellten Erschließung erfolgen.

Frau Böhringer berichtete, dass nun die abschließenden Entscheidungen des Gemeinderats über das Vergabeverfahren, die darin anzuwendenden Richtlinien und Kriterien, die zeitlichen Aspekte, die Vermarktungsplattform und nicht zuletzt über den Grundstückspreis zu treffen sind. Sie führte aus, dass der Neuweiler Ortschaftsrat zu den Vorschlägen der Gemeindeverwaltung gehört wurde und diese unterstützt.

Zum Vergabeverfahren berichtete sie, dass die bisher angewendeten Verfahren nicht mehr zulässig sind. Die Vergabe eines Bauplatzes muss rechtssicher, transparent und diskriminierungsfrei erfolgen. Mehrere im Grundsatz mögliche Verfahren hätten alle den Nachteil, dass die vom Gemeinderat gewollte Lenkungsfunction damit nicht umsetzbar wäre. Deswegen rät die Gemeindeverwaltung zu dem sogenannten Ulmer Modell, in dem eine Gemeinde ortsbezogene, sozialbezogene und neutrale Kriterien zueinander in Relation setzen kann.

Die Kämmerin ging auf die vorgeschlagenen Vergabekriterien ein und hob hervor, dass aus Verwaltungssicht bei dem Kriterium Hauptwohnsitz nur eine tatsächlich vorhandene melderechtliche Anmeldung zählen soll. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass ein bereits vorhandener Bauplatz zu einem deutlichen Malus führen soll. Damit will die Gemeindeverwaltung erreichen, dass keine Baulücken entstehen. Einkommens- und Vermögensgrenzen sollen nicht abgefragt werden. Ein wichtiger Unterschied zu bisherigen Vergabeverfahren ist, dass sich der Bewerber nicht um einen konkreten Bauplatz, sondern generell um einen Bauplatz in einem Gebiet bewirbt.

Anschließend stellte sie den Zeitplan für den Vermarktungsbeginn vor. Durch die verwendete Plattform „Baupilot“ können die momentan über 250 Interessenten zeitgleich per E-Mail über die Bewerbungsfrist vom 6. Juli bis 28. August informiert werden.

Zu den Grundstückspreisen führte Frau Böhringer aus, dass die Gemeinde diese nur zum vollen Wert abgeben darf. Mit dem Erlös wird unter anderem der Erhalt der Infrastruktur in der Ortschaft finanziert. Als voller Wert kann aktuell nicht mehr der Bodenrichtwert angesetzt werden, da aktuelle Grundstückskaufverträge zeigen, dass die derzeitigen Verkaufspreise deutlich darüber liegen. Je nach Lage der Grundstücke sollen die Bauplätze 560 Euro/m² oder 600 Euro/m² kosten.

PDF Baugebiet Pfadäcker

Frau Böhringer sprach an, dass die früheren gemeindlichen Zuschüsse für Kinder in einer Familie nicht mehr angewendet werden. Grund ist, dass es inzwischen andere staatliche Unterstützungen gibt, die in genau dieselbe Richtung gehen.

Bürgermeister Wolfgang Lahl betonte, dass hier transparente und diskriminierungsfreie Vergabekriterien zur Anwendung kommen. Ein Vorteil des neuen Verfahrens sei, dass die bisherige Begrenzung auf drei Wunschbauplätze entfällt. Je nach erreichter Punktzahl in diesem Bewertungssystem können die Bewerber, die den Zuschlag erhielten, der Reihe nach ihre Bauplätze herausuchen.

Gemeinderätin Himmelein erkundigte sich, ob die Interessenten, die das Kriterium Hauptwohnsitz nicht erfüllen, nicht bereits zu Anfang über die Auswirkungen informiert werden sollten. Der Bürgermeister sprach sich dagegen aus, weil ein nicht vorhandener Hauptwohnsitz zwar keine Punkte bringt, aber im Laufe des Verfahrens an anderer Stelle Punkte erreicht werden können. Somit handle es sich hier nicht um ein Ausschlusskriterium.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat den vorgeschlagenen Vergaberichtlinien zu. Im Mitteilungsblatt der letzten Woche wurden diese bereits öffentlich bekannt gemacht.

Verwendung der beiden gemeindlichen Baugrundstücke im Gebiet Heineweg in Breitenstein

Der Bürgermeister erinnerte daran, dass im Ortsentwicklungsplan für Breitenstein als ein Ziel die Stärkung des seniorengerechten Wohnens formuliert wurde. Aus diesem Grund kam im Ortschaftsrat die Überlegung auf, die beiden gemeindlichen Grundstücke an der Nordseite des Gebiets Heineweg nicht für den normalen Wohnbau zu verkaufen. Stattdessen sollten dort in Mehrfamilienhäusern mehrere Wohnungen für seniorengerechtes Wohnen entstehen. Der Bürgermeister teilte mit, dass die Gemeindeverwaltung dieses Anliegen grundsätzlich unterstützt. Er betonte, dass mit einer Grundsatzentscheidung, in diese Richtung zu gehen, noch kein Bauträger ausgewählt sei. In diesem besonderen Fall müsse ohnehin gemeinsam mit der Rechtsaufsicht im Landratsamt Böblingen geklärt werden, wie die Vergabe von statten zu gehen hat.

Als Verkaufspreis schlug die Verwaltung ebenfalls 560 Euro/m² vor, weil dies den Preisen in der Ortsmitte von Breitenstein entspricht.

Als nächster Schritt, so der Bürgermeister, wäre ein Bauträger zu suchen, der dieses Vorhaben zu diesen Konditionen und Bauplänen umsetzen will. Neben der rechtlichen Abstimmung mit dem Kommunalamt wird es außerdem notwendig sein, vom Gutachterausschuss ein Wertgutachten zu erhalten.

Als Vorteil für die Ortschaft Breitenstein sah Bürgermeister Lahl, dass mit diesem Vorgehen das seniorengerechte Wohnen gestärkt wird. Ein Vorteil für die Gemeinde sei, dass die Verkaufserlöse noch in diesem Jahr zufließen.

Grafik Heineweg-Ausschnitt.jpg

Ortsbaumeister Ehmann stellte anschließend exemplarisch an einem Grundriss die bisherige Planung vor. In dem westlich liegenden Gebäude sollen sechs Wohnungen entstehen, in dem Nachbargebäude fünf Wohnungen. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen einem bis zu drei Zimmern, mit einer maximalen Wohnungsgröße von 100 m². Die bisher vorgelegte Planung entspricht dem bestehenden Bebauungsplan. Aus finanziellen Gründen wird es nicht möglich sein, eine Tiefgarage zu bauen. Die Konsequenz wird leider sein, dass die notwendigen Stellplätze um das Gebäude herum angeordnet werden müssen.

Der Bürgermeister berichtete, dass der Ortschaftsrat diesem Vorgehen einstimmig zugestimmt hat und dem Gemeinderat empfiehlt, so vorzugehen. Dieser Beschlussempfehlung des Ortschaftsrates folgte der Gemeinderat einstimmig.

Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in Weil im Schönbuch

Der Bürgermeister führte zu Beginn aus, dass die Planung in diesem Jahr später als sonst vorgelegt wird. Ursache dafür sind hauptsächlich die organisatorischen Fragen rund um die Corona-Pandemie, die in der Kinderbetreuung ebenfalls große Auswirkungen hatte. Zur Planung selber berichtete er, dass keine großen Änderungen vorgesehen sind. Die Bedarfsplanung für die Kinderbetreuungsangebote beinhaltet „keine dramatischen Zahlen“.

Maria Munkel, die derzeit noch mit der pädagogischen Gesamtleitung, Frau Thelen-Boigs zusammenarbeitet, berichtete im Gemeinderat über die grundlegenden Daten zur Bedarfsplanung. Nach



einem Überblick über die aktuelle Auslastung der unterschiedlichen Angebote ging sie auf die weiteren Betreuungsangebote und dabei insbesondere auf die Ferienbetreuung und die Inanspruchnahme der Mittagessen in den Einrichtungen ein. Im Kernort Weil im Schönbuch selber ist die Nachfrage nach einem Mittagessen in der Ganztagsbetreuung konstant. In Neuweiler hingegen schwankte die Nachfrage stark, weshalb hier überprüft werden muss, ob das im Hinblick auf pädagogische Aspekte und auch im Hinblick auf das verfügbare Personal umgesetzt werden kann.

Von besonderer Bedeutung bei der jährlichen Bedarfsplanung ist die Frage, ob die Kapazitäten für die Kinderbetreuung ausreichen. Frau Munkel berichtete, dass durch den Neubau der neuen Kindertagesstätte Weil-Mitte genügend freie Plätze vorhanden sind. Das gilt auch vor dem Hintergrund, dass die Plätze in der Interimslösung der Kita in der Rote aufgelöst werden müssen. Für die Kinder im Alter von 3-6 Jahren werden im nächsten Jahr insgesamt 360 Betreuungsplätze zur Verfügung stehen. Das reicht aus, um die nach aktueller Planung benötigten Betreuungsplätze bereitzustellen.

Sie betonte, dass die Betrachtung der benötigten Plätze auf das gesamte Gemeindegebiet ausgerichtet ist. In einzelnen Fällen, wie in Breitenstein, ist es möglich, dass einige Plätze fehlen. Dann kann es sein, dass einige Kinder aus diesem Einzugsbereich freie Plätze in anderen Einrichtungen nutzen müssen.

Die Plätze für Kinder unter drei Jahren werden im Kindergartenjahr 2020/2021 nach aktuellem Stand ausreichen.

Anschließend berichtete Frau Böhringer über einen Antrag auf Erweiterung der Betreuungsangebote. Vor allem in Neuweiler wurde der Wunsch geäußert, die Betreuungszeiten der Kernzeitbetreuung und der verlängerten Öffnungszeiten anzugleichen. Um zu ermitteln, ob dies ein Sonderinteresse oder ein allgemeines Anliegen in der Elternschaft ist wurde eine Umfrage unter den Eltern durchgeführt. Der Gesamtelternbeirat war in die Durchführung der Umfrage eng eingebunden. Um eine vollständige Beurteilung der Auswirkungen zu erreichen muss betrachtet werden, wie sich die Änderung auf die Gebührenhöhe und auf den kommunalen Finanzausgleich auswirken würden. Da eine solche Änderungen nicht nur für die Kinder in Angeboten mit verlängerten Öffnungszeiten, sondern auch für Kinder in Ganztagsbetreuung Auswirkungen hätten wurden auch die Eltern der Kinder in Ganztagsbetreuung befragt.

Die Auswertung der Umfrage ergab, dass der Bedarf nach einheitlichen Betreuungszeiten in der Kernzeitbetreuung und bei verlängerten Öffnungszeiten hauptsächlich in Neuweiler besteht. Aus Sicht des Gesamtelternbeirates sei es nicht sinnvoll, dies in der Gesamtgemeinde zu ändern, zumal das Auswirkungen auf die Gebührenhöhe hätte. Aus Sicht der Gemeindeverwaltung könnte die Änderung für Neuweiler dennoch durchgeführt werden, weil die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde in der Gesamtbetrachtung neutral sind.

Die Gemeindeverwaltung schlägt deshalb vor, angesichts eines bestehenden Bedarfs in Neuweiler diese Änderung dort umzusetzen. Auf diese Weise würde zudem das Betreuungsangebot der Gemeinde nochmals ausgeweitet.

Gemeinderat Ehrmann befürchtete, dass diese Änderung dann auch in anderen Kindergärten gefordert wird. Dem widersprach der Bürgermeister, denn die Befragung unter der Elternschaft hätte klar ergeben, dass der Bedarf nicht in der Gesamtgemeinde besteht. In den anderen Kindergärten und Kindertagesstätten wurde diese Überlegung überwiegend abgelehnt.

Frau Böhringer ergänzte, dass zum Beispiel in Breitenstein nur 10 % der Eltern diese Änderung unterstützten. Positiv sei, dass mit diesem Angebot in Neuweiler zwei bestehende Sonderlösungen in Neuweiler abgelöst werden.

Gemeinderat Müller gab zu bedenken, dass das Betreuungsangebot bereits vielfältig ist. Aus diesem Grund könne nicht alles umgesetzt werden, was an Wünschen an Gemeinde herangetragen werde. Es sei notwendig, die Konsequenzen gründlich zu prüfen, bevor neue Vorschläge umgesetzt werden.

Bürgermeister Wolfgang Lahl bestätigte, dass eine zu starke Individualisierung nachteilig ist. Wenn eine beantragte Änderung jedoch keine großen finanziellen und organisatorischen Auswirkungen habe spreche nichts dagegen, dies auch umzusetzen.

Gemeinderätin Himmelein begrüßte die große Angebotsvielfalt in der Kinderbetreuung der Gemeinde. Die Gemeinde solle hier flexibel bleiben.

Gemeinderat Müller wies darauf hin, dass die zusätzlichen Baugebiete in der Gemeinde wie zum Beispiel im Breitensteiner Heineweg dazu führen werden, dass mehr Betreuungsplätze benötigt werden. Dies müsse bei den Entscheidungen des Gemeinderat berücksichtigt werden. Der Bürgermeister bestätigte dies im Grundsatz. Angesichts der großen Schwankungen bei den Geburten der letzten Jahre müsste noch mehr als bisher in jedem Jahr geprüft werden, wie sich die Bedarfszahlen konkret entwickeln.

Nur kurz ging Frau Munkel anschließend auf die Betreuungsangebote für Schulkinder ein. Der Hort an der Schule ist stets ausgelastet. In Breitenstein kam der Wunsch auf, im Rahmen der Ganztagsbetreuung Mittagessen auszugeben. Dies werde derzeit geprüft, wobei ausschlaggebend sein wird, was die Küche im Schulgebäude zulässt.

Der Bürgermeister ergänzte zu diesem Betreuungsbereich, das derzeit eine Diskussion darüber geführt wird, ab 2025 einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder einzuführen. Falls dies so kommt, reichen die momentanen Betreuungskapazitäten nicht aus.

Zum Personalbedarf in der neuen Kita Weil-Mitte berichtete Frau Munkel, dass für die neue Kindertagesstätte 13,55 Stellen neu bewilligt wurden. Zusätzlich berücksichtigt werden muss, dass nun eine verbindliche Freistellung von Leitungspersonal hinzukomme. Dies wird zusätzliche 1,1 Stellen für Fachkräfte erfordern. Zur neuen Kindertagesstätte Weil-Mitte berichtete sie, dass der Start Mitte September mit 22 Kindern aus der Kita In der Rote, 6-7 Kindern aus dem Kindergarten Troppel und einigen weiteren Kindern vorgesehen ist. Bis Januar 2021 sollen dort 41 Kinder über drei Jahren und 17 Kinder unter drei Jahren betreut werden.

Abschließend ging Frau Munkel auf den Kindergartenbetrieb im Zeichen der Corona-Pandemie ein und berichtete, dass derzeit alle Einrichtungen nach den Regeln des Betriebs in Pandemie-Zeiten arbeiten. Nur wenige Kinder wurden aus der Kinderbetreuung abgemeldet. Es bestehen jedoch deutliche pädagogische Einschränkungen durch die Hygiene-Vorgaben in den Corona-Verordnungen des Landes.

Abschließend ging Frau Böhringer auf die Gebühren für die Kinderbetreuung ein. Da derzeit noch keine Landesrichtsätze vorliegen, an die sich die Gemeinde im Regelfall hält, kann die Beratung erst im Juli im Gemeinderat stattfinden. Notwendig werden wird auch eine Beratung darüber, wie mit den im Gebühren für die Monate der Notbetreuung umgegangen wird.

Abschließend bezeichnete Bürgermeister die Betreuungsangebote in der Gemeinde als pädagogisch gut und sehr ausdifferenziert. Umsetzbar sei das nur durch ein sehr gutes und engagiertes Team. Der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz könne immer erfüllt werden, ebenso wie in allen anderen Gemeinden des Landkreises.

Einstimmig stimmte der Gemeinderat der Bedarfsplanung für das kommende Kindergartenjahr zu inklusive des geänderten Betreuungsangebotes im Neuweiler Kindergarten.

EDV-Ausstattung in der Gemeindeverwaltung

Hauptamtsleiter Feitscher trug vor, dass die EDV-Ausstattung im Rathaus in jedem Fall erneuert werden muss. Mittlerweile ist die Technik dort beinahe sechs

Jahre alt. Die Vernetzung mit einigen Außenstellen, die bereits früher angedacht war, wurde bewusst noch nicht umgesetzt. Hintergrund war, dass dies zu diesem Zeitpunkt angesichts des anstehenden technischen Wandels zu früh gewesen wäre. Er hob hervor, dass der aktuelle Vorschlag der Gemeindeverwaltung eine Gesamtkonzeption für die komplette Gemeindeverwaltung ohne die Schulen bedeutet. Als Folge gäbe es eine einheitliche Basis für beinahe alle Arbeitsplätze in der Gemeindeverwaltung, die mit einem Computer ausgestattet sind. Dies bedeutet nicht nur ein einheitliches Auftreten nach außen, sondern auch einen Zugriff der Außenstellen auf bisher nicht verfügbare Auskunftssysteme und das Dokumentenmanagementsystem der Gemeindeverwaltung. Die Datensicherung würde wesentlich erleichtert, weil diese zentral organisiert und umgesetzt würde.

Er zeigte auf, dass dieses Ziel auf zwei Wegen erreicht werden kann. Entweder mit eigenen Servern im Rathaus wie bisher oder aber mit einer kompletten Auslagerung der Server in ein Rechenzentrum. Bei eigenen Servern im Rathaus wäre die Konsequenz, dass erhebliche bauliche Investitionen notwendig sind. Er führte aus, dass die Gemeindeverwaltung zusammen mit dem Beratungsbüro Loesungenfinden.org die Vor- und Nachteile beider Alternativen dargestellt und finanziell bewertet hat. Dabei zeigte sich, dass die Auslagerung der Server mit Anmietung der kompletten weiteren Hardware mit knapp unter 1 Million auf den Vergleichszeitraum von fünf Jahren betrachtet die finanziell wirtschaftlichere Alternative ist. Er betonte, dass sich dieser hohe Betrag verglichen mit Haushaltsvolumina von durchschnittlich 25 Millionen Euro im Jahr relativiere, zumal es hier um das Hauptarbeitsmittel der Verwaltungsarbeitsplätze geht.

Anschließend stellte Herr Gödde von Loesungenfinden.org die beiden in Frage kommenden Alternativen vor. Er betonte, dass die Anforderungen an eine moderne IT-Umgebung immer komplexer und aufwändiger werden. Bei Gemeinden in der Größenordnung wie Weil im Schönbuch sei es nicht mehr möglich, dies dauerhaft mit eigenen Kräften zu gewährleisten. Deshalb sei es sinnvoll, die komplette technische Betreuung der IT Ausstattung auch auszulagern. Am Arbeitsplatz stehen dann keine echten Rechner mehr, sondern sog. Thin-Clients, die nur die Verbindung zu den Servern herstellen. Dort arbeite man dann auf virtuellen Rechnern.

Hinzu komme, dass dieses Vorgehen im Vergleich zur vollständig eigenen Organisation und Hardwareausstattung nicht teurer ist. Seit zwei Jahren gebe es verstärkt Anbieter am Markt, die gute Dienstleistungen für kleinere Kunden wie Gemeindeverwaltungen anbieten. Er berichtete aus seinen Erfahrungen in zwei Kreisgemeinden, bei denen jeweils mehrere Firmen in der Endauswahl für die Dienstleistungen der Gemeinden waren. Letztendlich gehe es bei der heutigen Beratung darum, ob der vorgeschlagene Weg mit einer weitgehenden Auslagerung der technischen Komponenten für den Gemeinderat infrage kommt und befürwortet wird. Falls ja wäre der nächste Schritt eine europaweite Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb. Für den Teilnahmewettbewerb müssten die Rahmenbedingungen vorab festgelegt werden, zumal diese dann für die gesamte Vergabe bindend sind. Stichwortartig verkürzt könne man formulieren, dass es hier darum gehe, ob Investitionen durch laufende Kosten für Gerätemieten ersetzt werden.

Bürgermeister Wolfgang Lahl stellte klar, dass die letztendliche Vergabe durch den Gemeinderat erfolgen muss. Allerdings bestehen durch das vorangegangene Auswahlverfahren enge rechtliche Bindung. Er stellte fest, dass im gesamten Bereich der kommunalen IT seit zwei Jahren ein struktureller Wandel hin zu dem vorgeschlagenen Weg zu beobachten ist.

Gemeinderätin Bässler wünscht sich mehr Informationen zum vorgeschlagenen Ausschreibungsweg und insbesondere dazu, welche Auswahlkriterien für die Ausschreibungen angewendet werden. Es sei sinnvoll, wenn der Vergabeprozess im Gemeinderat begleitet würde.



Der Bürgermeister sagte zu, den Gemeinderat vor der eigentlichen Ausschreibung mittels des Leistungsverzeichnisses zu informieren. Darin wird auch enthalten sein, welche Kriterien mitsamt Gewichtungen zur Anwendung kommen.

Gemeinderat Hiller hinterfragte, ob die verfügbaren Datennetze für die kommenden Datenmengen ausreichen. Dies konnte Herr Gödde uneingeschränkt bejahen, da in der Praxis keine großen Datenmengen übertragen werden, sondern lediglich Bildschirmhalte, Mausebewegungen und Tastatureingaben.

Gemeinderat Heydenreich unterstützte die Auslagerung der gemeindlichen EDV als aktuellen Stand der Technik. Er wünsche sich jedoch beratende Unterstützungen durch übergeordnete Stellen wie zum Beispiel vom Land Baden-Württemberg oder dem Gemeindetag. Dazu entgegnete der Bürgermeister, dass dies wegen der unterschiedlichen Ausgangslagen der Gemeinden sehr schwierig umzusetzen sei. Hinzu komme, dass das kommunale Rechenzentrum als potentieller Anbieter nicht in die Beratung und in die Ausarbeitung des Leistungsverzeichnisses einbezogen werden kann.

Mit zwei Enthaltungen stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Gemeindeverwaltung zu, bei der künftigen Ausrichtung der gemeindlichen IT das Modell der Auslagerung umzusetzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Ausschreibung vorzubereiten.

Bekanntgaben

Bürgermeister Wolfgang Lahl gab bekannt, dass im Zuge seiner Fragebogenaktion im Bürgermeisterwahlkampf einige Fragen gestellt wurden, die näher zu betrachten sind. Er will diese zusammenfassen und dem Gemeinderat als Drucksache vorlegen, zusammen mit seinen Vorschlägen, wie die Gemeinde damit umgehen könnte.

Anfragen aus dem Gemeinderat

Gemeinderätin Himmelein fragte nach dem Standard des Lärmschutzes im Gebäude der neuen KiTa Weil-Mitte. Ortsbaumeister Ehmman berichtete, dass ein üblicher Lärmschutzstandard nach DIN 4108 vorgesehen wurde.

Gemeinderat Wolfgang Brennenstuhl sprach an, dass die neu angelegten, geschotterten Stellplätze auf dem Grundstück des ehemaligen EnBW-Umspannhäuschens am Bäumlesweg überwiegend von den stets gleichen Dauerparkern genutzt werden. Das widerspreche der vorgesehenen Nutzung durch Besucher von Ärzten und Apotheken. Er regte eine zeitliche Beschränkung an. Der Bürgermeister sagte zu, das einzurichten.

Gemeinderat Hiller erkundigte sich, ob durch die Nacharbeiten bei den an der Hauptstraße einmündenden Nebenstraßen Kosten für die Gemeinde entstehen. Der Bürgermeister führte aus, dass es hier noch um Arbeiten im Rahmen der Gewährleistung geht. Die zunächst verlegten Steine wurden ausgetauscht. Mit der ausführenden Baufirma wurde vereinbart, dass die Gemeinde die zunächst verwendeten Steine ausbaut und dass die Fa. Brodbeck die neuen Steine verlegt. Das derzeitige Nachsanden gehe üblicherweise zu Lasten der Gemeinden.

Gemeinderätin Amrehn fragte nach dem Stand der Arbeiten in der Wilhelmstraße. Ortsbaumeister Ehmman berichtete, dass die Baustelle durch den felsigen Untergrund im Verzug ist. Wegen der Härte des Gesteins kann nicht gefräst werden. Ursprünglich war geplant, dass die Baustelle „Wilhelmstraße“ bis zu den Sommerferien abgeschlossen ist. Das ist nicht mehr zu erreichen. Eventuell wird in der Bahnhofstraße und in der Wilhelmstraße parallel gearbeitet.

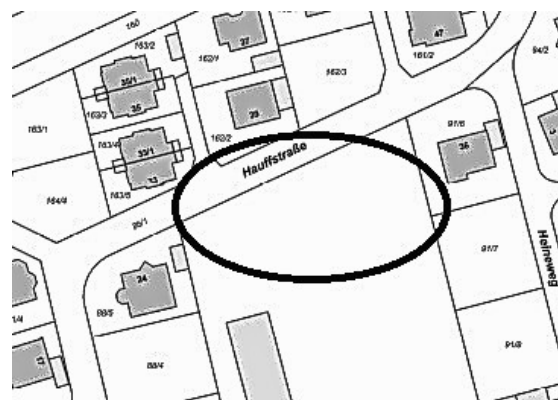
Gemeinderat Heydenreich ging auf das Unwetter am vergangenen Freitag ein und fragte, ob es große Schäden gab. Bürgermeister Lahl berichtete, dass Weil im Schönbuch im Vergleich zu anderen Gemeinden im Landkreis glimpflich davongekommen ist. Einzelne Bäume stürzten um, zum Beispiel im Alten Friedhof an der Bahnhofstraße. Am Freitagabend gab es einen Ölalarm am Totenbach. Die Feuerwehr informierte umge-

hend das Wasserwirtschaftsamt und die Naturschutzbehörde. Eine offensichtliche Ursache wurde nicht gefunden. Möglicherweise handelte es sich um Öl, welches sich aus der ganzen Gemeinde im dortigen Regenüberlaufbecken sammelte und bei den großen Wassermassen am Freitag, als das Regenüberlaufbecken aktiviert wurde, ausgetragen wurde.

Ein nichtöffentliche Sitzung schloss sich an.



Baugebiet Pfadäcker



Baugebiet Heineweg in Breitenstein

Ortschaftsratssitzung in Breitenstein am 25. Juni 2020

Baugesuch zum Anbau einer Überdachung an bestehende überdachte Regale, Max-Brose-Str., Flst. Nr. 1020

Das Einvernehmen der Gemeinde ist bei diesem Baugesuch nicht erforderlich.

Ortsvorsteher Müller informierte über das Bauvorhaben.

Baugesuch zum Abriss des Walmdaches auf der Südseite und Änderung der Dachseite zum Giebel, Alemannenstr. 17, Flst. Nr. 630/4

Das Einvernehmen der Gemeinde ist bei diesem Baugesuch nicht erforderlich.

Ortsvorsteher Müller informierte über das Bauvorhaben.

Kindergartenbedarfsplanung

In Breitenstein sind ab September 2020 keine Plätze für über Dreijährige mehr frei.

Nach jetzigem Stand kann durch einige freie Plätze bei den unter Dreijährigen etwas Spielraum geschaffen werden.

Allerdings wird sich die Situation nach der Bebauung des Baugebiets Heineweg durch Zuzüge verschärfen.

In der Kernzeitbetreuung Breitenstein besteht weiterhin der Wunsch nach einem Mittagessensangebot. Mit dem Landratsamt und der Gemeindeverwaltung soll nach einer Lösung gesucht werden.

Gottesdienste der evangelischen Kirche

Corona bedingt können zurzeit in der relativ kleinen Kirche keine Gottesdienste durchgeführt werden.

Die Kirchengemeinde sucht nach einer Lösung, eventuell käme auch eine große Wiese in Betracht.

Mögliche Angebote können gerne an die Kirchengemeinde weitergeleitet werden.

Bekanntgaben:

Seniorengerechtes Wohnen in Breitenstein

Ortsvorsteher Müller gab den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

Der Ortschaftsratsrat befürwortete einstimmig die Umsetzung der ersten Schwerpunktmaßnahme aus dem Ortsentwicklungsplan: Im Baugebiet Heineweg (ehemalige Hofstelle Holder) werden zwei Mehrfamilienhäuser mit seniorengerechten Wohnungen erstellt.

Das ursprüngliche Vorhaben, auf den gemeindeeigenen Grundstücken zwei Doppelhäuser zu ermöglichen, ist damit hinfällig. Damit wird dem Wunsch entsprochen, Wohnraum für ältere Breitensteiner Bürger zu schaffen, die gerne in Breitenstein wohnen bleiben möchten.

Friedhofsstraße

Ortschaftsratsrat Binder bemängelte die Ausführung der beiden geplanten und vom Ortschaftsratsrat befürworteten Ausweichstellen.

Das Ortsbaumt wies auf technische Grenzen bei der Ausführung hin. Ortschaftsratsrat Binder und Ortschaftsrätin Gigi-Müller sehen nach wie vor Handlungsbedarf an der nicht einsehbaren Ausweichstelle am Ortseingang.

Bahnfußweg

Die Erstellung eines Biotops mit serpentinenförmiger Wegführung als Ökokontomaßnahme wurde vom Landratsamt abgelehnt.

Die Sicherheit des vorhandenen Wegs sowie des Geländers soll nun ohne Änderung des Wegverlaufs verbessert werden.

Anfragen:

Ausbesserungsarbeiten am Belag der Sonnenbergstraße

Ortschaftsrätin Gigi-Müller berichtete von Reifenschäden der Anwohner und deren Besucher durch anhaftende Bitumenmasse im Reifenprofil.

Ortsvorsteher Müller erklärte, das Problem wäre im Ortsbaumt bekannt. Maßnahmen zur Behebung sind angestoßen worden.

Gräben im Gebiet Schelmenäcker

Ortschaftsratsrat Ehrmann wies auf die saubere Ausführung der Herrichtung und Verdolung eines Grabens im Gebiet Schelmenäcker hin und wünscht sich das gleiche Vorgehen am Friedhofsstraße. Dort wäre nur ein Teilstück hergerichtet worden.

Friedhof Breitenstein

Ortschaftsratsrat Ehrmann berichtete, dass die Gedenktafeln für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen der Gemeinde verstaubt seien und gereinigt werden sollen.

Grünflächen Ecke Kreuzstraße/ Kirchstraße und gegenüber dem Breitensteiner Lädle

Ortschaftsratsrat Binder wies auf den schlechten Zustand der Pflanzbeete und die überfälligen Baumstützen hin.

Ortsvorsteher Müller wird dies an den Bauhof weiterleiten.

Anböschung beim Gelände der Feuerwehr Breitenstein

Ortschaftsratsrat Ehrmann bat darum, dass die Gemeinde den Streifen entlang den Parkplätzen mähen soll.



Bericht aus der Ortschaftsratsitzung Neuweiler vom 25. Juni 2020

Öffentliche Sitzung:

- Das **Neuweiler-Backhaus** kann wieder von maximal zwei Familien mit bis zu 10 Personen genutzt werden.

Terminanfragen richten Sie bitte an die Neuweiler Ortsverwaltung.

- Die Arbeiten der Gemeinde am **Regiomaten** sind fertiggestellt. Seitens des Betreibers werden nun die Automaten aufgestellt und bestückt werden.

Über die zeitnahe Eröffnung werden die Einwohner öffentlich informiert.

- Bedarfsplanung für **Kindergarten und Kernzeit** 2020/21

Die Gemeindeverwaltung informiert über die neuen verlängerten Öffnungszeiten, die nun in Neuweiler in der Zeit von 7.00 bis 14.00 Uhr angeboten werden können.

ORin Dr. Bernauer spricht das zukünftige Baugebiet Pfadäcker an, aus dem weiterer Zuwachs zu erwarten ist und wünscht eine Unterbringung ortsansässiger Kinder im örtlichen Kindergarten. Desweiteren wünscht Fr. Dr. Bernauer eine Klärung, ob es für Schüler aus den jeweiligen Klassen eine spezielle Platzberücksichtigung im Hort gibt.

- Die Fassade der **Neuweiler Schule und Neuweiler Halle** wird Anfang August renoviert und neu gestrichen werden. Muster hierzu werden durch den ausführenden Betrieb aufgetragen.

- **Müllablagerungen auf dem Kindergartengelände**
ORin Bernauer teilt mit, dass nach Veröffentlichung im Blättle die Situation etwas besser wurde, aber weiter beobachtet werden muss und ob die Jugendlichen darauf angesprochen werden können.

OV Goldmann möchte mit den Jugendlichen in Kontakt treten um deren Wünsche und Vorstellungen für ein Aufenthalt in Neuweiler zu erfragen.

ORin Anfang-Walz regt an mit den Jugendreferentinnen der Gemeinde hierzu in Kontakt zu treten.

Eine nicht öffentliche Sitzung schloss sich an.

Für den Neuweiler Ortschaftsrat

Volker Goldmann

-Ortsvorsteher-



Am Samstag, den 11.07.2020, sammelt der Verein Spaß an d'r Freid ab 6.00 Uhr Altpapier jeglicher Art (Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren usw.).

Bitte stellen Sie die „blauen Altpapiertonnen“ bereit.

Bereicherung für den Wochenmarkt!

Süßigkeiten und Softeis!



Am **Samstag, 11. Juli 2020**, dürfen wir auf dem Platz vor unserer Martinskirche zusätzlich zu unserem bestehenden Wochenmarkt-Sortiment die Kinderwelt Stingel GbR mit Ihrem **Süßwaren- und Softeis-Stand** begrüßen.

Die Familie Stingel ist bereits seit vielen Jahren auf unseren Krämermärkten im Frühjahr und Winter vertreten. Durch Corona sind viele Markt-Bestücker

in Notlage geraten, da viele Veranstaltungen in den letzten Monaten abgesagt wurden. Wir wollen die Firma Stingel GbR mit einer alternativen Verkaufsmöglichkeit unterstützen und freuen uns, wenn auch Sie das Angebot von frischen Süßwaren und Softeis rege annehmen. Bitte beachten Sie auch hier die allgemeinen Corona-Regeln. Viel Spaß beim Einkauf.

Die Gemeindeverwaltung informiert

Ortschaftsverwaltung Neuweiler geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung Neuweiler bleibt vom 13. Juli bis 22. Juli 2020 geschlossen.

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers am 13. und 20. Juli 2020 von 17.00 bis 18.00 Uhr findet statt

gez. Volker Goldmann

Ortsvorsteher

Waldenbuch nicht mehr über die K1050 erreichbar

In Waldenbuch beginnen in der kommenden Woche umfangreiche Bauarbeiten an der Weilerbergstraße. Diese Straße wird dann gesperrt werden. Wer von Weil im Schönbuch nach Waldenbuch fahren will sollte deshalb den Umweg über Dettenhausen oder Neuweiler nehmen.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in Neuweiler und Breitenstein – Programmjahr 2021

Neuweiler und Breitenstein aufgepasst!

Ist Ihre Immobilie älter als ca. Baujahr 1970?

Im ELR-Programm 2021 wird gefördert:

- Umnutzung
- Modernisierung
- Neubebauung
- Neuordnung

Machen Sie mit! Und erfahren Sie mehr über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten.

Nutzen Sie die Möglichkeit ein **unverbindliches und kostenloses Beratungsgespräch** mit Frau Ott (Landsiedlung) (07 11) 66 77 32 09 oder Frau Löffler (Gemeindeverwaltung) (0 71 57) 12 90-1 62 zu vereinbaren.

Ihr

Wolfgang Lahl

Bürgermeister

Kalkdusche soll Wälder stärker machen

Der Forstbezirk Schönbuch informiert:

Kalkdusche soll Wälder stärker machen

Die Industrialisierung im letzten Jahrhundert hat zu massiven Säureeinträgen in den Waldboden geführt. Dadurch wurden Nährstoffe für Bäume und Pflanzen ausgewaschen und es entstand ein für viele Bodenlebewesen saures Milieu. Schon in den

80er Jahren hat man daher Rauchgase aus Fabriken mittels moderner Anlagen gefiltert. Trotzdem halten die Auswirkungen der damaligen Säureeinträge bis heute an. Mit dem Kalkungskonzept von ForstBW soll ein natürlicher Bodenzustand, als Grundlage für einen Wald mit hoher Biodiversität und guten Voraussetzungen für den bevorstehenden Klimawandel erreicht werden. Mit der Ausbringung von Kalk soll die Versauerung der Waldböden abgemildert und die natürlichen Regenerationsprozesse der Böden unterstützt werden. Eine gute Basis für klimastabile Wälder, die viele wichtige Funktionen haben, beispielsweise als Wasserfilter und Erholungsraum.



Hallenbad vom 13.07. bis zum 29.07.2020 geöffnet

Sehr geehrte Badegäste,

wir freuen uns, dass das Hallenbad vom 13.07.2020 bis zum 29.07.2020 für Sie wieder geöffnet werden kann. Es gilt die Corona Verordnung vom 23.06.2020.

Für den reibungslosen Ablauf wäre eine telefonische Voranmeldung (Tel.: 07157/1290-230) wichtig, damit die maximale Zahl der Badegäste eingehalten werden kann. Die Zeitfenster für das Baden entnehmen Sie bitte den geänderten Öffnungszeiten.

Montag:	Geschlossen
Dienstag:	18.00 - 20.00 Uhr öffentliches Baden
Mittwoch:	17.00 - 20.00 Uhr öffentliches Baden
Donnerstag:	Wambadetag 17.00 - 20.00 Uhr öffentliches Baden
Freitag:	07.00 - 10.00 Uhr Frühschwimmen 17.00 - 20.00 Uhr öffentliches Baden
Samstag:	10.00 - 15.00 Uhr öffentliches Baden
Sonntag:	08.00 - 12.00 Uhr öffentliches Baden

Das Hallenbadteam freut sich, Sie wieder zu sehen.

jährliche Ferienbetreuung an. Natürlich unter besonderen, den Corona-Regelungen angepassten Bedingungen. Außerdem wird es in einem kleineren Rahmen in der Woche vom 31. August bis 4. September 2020 eine weitere Woche Ferienbetreuung geben. Die Anmeldung ist für jede Woche einzeln möglich.

Termine:

3. bis 7. August 2020; 10. bis 14. August 2020 und/oder 31. August 2020 bis 4. September 2020 jeweils täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr

Alter: Kinder von 6-12 Jahren

Kosten: 130 Euro pro Woche, 105 Euro für das zweite und jedes weitere Kind

Ansprechpartnerinnen: Susanne Binder und Sarah Huber

Anmeldung: online auf unserer Homepage

Lernbegleitung für Grundschüler startet wieder

Einmal in der Woche treffen sich Grundschulkinder im Familienzentrum, um ihre Hausaufgaben zusammen zu machen und Hilfe für aktuelle Lerninhalte zu bekommen. Unter Anleitung lernen sie, ihre Aufgaben zu verstehen und Schritt für Schritt zu bewältigen. Spaß und Spiel werden dabei nicht zu kurz kommen!

Termine:

mittwochs, ausgenommen in den Schulferien

Uhrzeit: 1.-3. Klasse: 15.45 bis 16.45 Uhr; 4.-6. Klasse: 16.45 bis 17.45 Uhr

Kosten: 15,00 Euro pro Monat

Anmeldung: online auf unserer Homepage

Kleinkindernährung – Essen wie die Großen?!

Wie Essen lernen am Familientisch funktionieren kann und welche wissenschaftlichen Empfehlungen es für 1-3 Jährige gibt, erläutert dieser Vortrag. Es geht z.B. um die Themen:

- Was und wie viel braucht mein Kind an Essen?
- Regeln von Anfang an- für entspanntes und genussvolles Essen
- Ess-Entwicklung: Von der Neugier zum selbstständigen Essen
- Braucht mein Kind eine „Extrawurst“?

Termin: Donnerstag, 23.07.2020 von 19:30 Uhr-21:00 Uhr

Kosten: 3 Euro Unkostenbeitrag (werden vor Ort bezahlt)

Ort: Familienzentrum Holzgerlingen

Ab 13. Juli 2020 findet auf Staatswaldflächen der Gemarkungen Waldenbuch (Weilerberg Richtung Segelbachsee/OASE) und Steinenbronn (Sulzbachstausee Richtung Waldenbuch und in der Hohenwart) eine Bodenschutzkalkung statt. Je nach Wetterlage wird die Maßnahme rund 2 bis 3 Wochen in Anspruch nehmen. In dieser Zeit kann es lokal zu kurzzeitigen Wegsperrungen kommen. Eine Umleitung wird jeweils ausgeschildert sein.

Als Material verwenden wir natürliches Dolomitgestein in Pulverform. Eine gesundheitliche Gefährdung für Menschen oder andere Lebewesen besteht daher nicht.

In den Tagen nach der Kalkung können Sie das gemahlene Dolomitgestein noch eine Weile an den Baumstämmen erkennen, bis der Regen es zum eigentlichen Ziel bringt: in den Waldboden.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die örtlich zuständigen Forstrevierleitenden unter E-Mail: Daniel.Berner@forstbw.de oder Kathrin.Klein@forstbw.de.

Familienzentrum Holzgerlingen

Aktuelles aus dem Familienzentrum

Holzgerlinger Ferienspaß 2020 – Wir sind startklar!

Die Corona-Situation und die besonderen Auflagen hat auch das Team rund um die Sommerferienbetreuung vor große Herausforderungen gestellt. Das bestehende Konzept musste umgedacht, verändert und angepasst werden. Es sind nun mehr Mitarbeiter*innen und ein großer Organisationsaufwand gefragt, das bedeuten für uns deutlich höhere Kosten. Wir möchten den Teilnahmebeitrag nicht erhöhen, da wir sehen, dass viele Eltern in der Ferienzeit auf die Betreuung angewiesen sind. Aus diesem Grund würden wir uns über Ihre Unterstützung freuen! Falls Sie, liebe Eltern eine kleine zusätzliche Unterstützung für uns leisten können und möchten, würden wir uns über Ihre Spende freuen!

Familienzentrum Holzgerlingen bietet in den Sommerferien vom 3. bis 7. August 2020 und 10. bis 14. August 2020 im Berkenschulzentrum die all-

Familienlädle Holzgerlingen

!Ab jetzt Sommerschlussverkauf!

Ab Montag 6. Juli 2020 gibt es Sommerware (Kleider, Röcke, kurze Hosen, Sandalen, Badesachen u.v.m.) zum halben Preis!

Das Familienlädle hat nun wieder zu den ursprünglichen Öffnungszeiten geöffnet:

Mo, Mittwoch & Freitag	9.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag:	14.30 bis 18.00 Uhr
1. & 3. Samstag im Monat:	10.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Lagerengpass nehmen wir vorerst keine Winterware mehr an!

Das Familienlädle befindet sich in Holzgerlingen in der Tübinger Straße 43.

Ansprechpartnerinnen: Susanne Binder und Sarah Huber

Tel: (0 70 31) 2 96 19 12

familienzentrum@mutpol.de



Jubilare



Standesamtliche Nachrichten

Einwohner

Die Jugendsozialarbeit informiert

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDHAUS NEON

Seesteige 12, 71093 Weil im Schönbuch

Dienstag	von 16.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch	von 16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 21.00 Uhr

Wenn ihr Fragen, Probleme oder Anregungen zum Thema Jugend habt, meldet euch bei:

Mahendra Scharf, Telefon (01 75) 9 33 77 16
scharf@waldhaus-jugendhilfe.de

oder Simone Blech, Telefon (01 75) 9 33 79 91
blech@waldhaus-jugendhilfe.de

www.jugendsozialarbeit-weil.de

Facebook: Jugendhaus NEON

Fundsachen



Gefunden bzw. abgegeben wurden:

Ein Cityroller

Abzuholen bzw. zu erfragen auf dem Rathaus an der Pforte bei Frau Schelske

Diakonie- und Sozialstation
Schönbuchlichtung

Die Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung ist ein ambulanter Pflegedienst mit Pflgeteams in den Gemeinden Altdorf, Hildrizhausen, Holzgerlingen und Weil im Schönbuch. Träger ist die evangelische Kirchengemeinde Holzgerlingen.

Wir suchen zum **01.09.2020**

Eine Pflegeassistentin

**für Pflege, Betreuung und hauswirtschaftliche Versorgung
als Teilzeitkraft bis 50%.**

Wenn Sie:

- gerne mit pflegebedürftigen Menschen umgehen
- selbständiges eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt sind
- einen Führerschein Klasse B (3) haben
- Mitglied in einer Kirche der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen sind

bieten wir Ihnen:

- Arbeiten nach christlichen Grundwerten
- gute Einarbeitung
- aufgeschlossene und engagierte Kolleginnen
- inner- und außerbetriebliche Fortbildungen
- Bezahlung nach Pflgetarif KAO
- Zusatz Rentenversorgung

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich an die

Pflegedienstleitung, Frau von Pupka-Lipinski Telefon:07031/68474 -12

oder an die Geschäftsführung, Frau Dieckmann Telefon:07031/68474 -11

oder schicken Sie Ihre Bewerbung direkt an die **Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung, Ziegelhofstraße 1, 71088 Holzgerlingen.**

www.dsst-schoenbuchlichtung.de

Es besteht auch immer die Möglichkeit eines Schnuppertages.

Begegnungsstätte
Weil im Schönbuch

Bis auf Weiteres sind alle Veranstaltungen in der Seniorenwohnanlage und Begegnungsstätte abgesagt.

Wir freuen uns Sie, hoffentlich ab September, wieder

bei uns begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund

Flüchtlinge in Not

CARE-Paket hilft!

Syrien, Südsudan und weltweit:
Überall dort, wo Menschen vor Gewalt
und Not auf der Flucht sind, hilft CARE.
Helfen Sie mit. Schon mit 30 Euro
retten Sie Leben!

IBAN: DE 93 37050198 0000 0440 40
BIC: COLSDE33





Nachrichten Landratsamt

Versorgungsamt öffnet ab 1. Juli 2020 wieder für den Publikumsverkehr

Hygiene- und Abstandsregelungen sind zu beachten

Zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus hatte das Versorgungsamt seinen Dienstbetrieb seit Mitte März stark eingeschränkt. Ab 1. Juli wird das Versorgungsamt wieder für den regulären Publikumsverkehr geöffnet.

Ab 1. Juli bietet das Versorgungsamt wieder die bei den Kundinnen und Kunden gewohnten Öffnungszeiten an. Diese sind montags bis mittwochs von 9.00 Uhr bis 13.30 Uhr, donnerstags von 12.00 bis 18.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Beim Betreten des Gebäudes ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Außerdem sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

MOVE – das Bildungsportal im Landkreis Böblingen

MOVE – das Bildungsportal im Landkreis Böblingen

Onlinebasiertes Beratungsangebot für den Übergang von der Schule in den Beruf

Welche Schulen gibt es und welche Abschlüsse kann man erwerben? Was ist eine duale Ausbildung und in welchen Branchen wird sie angeboten? Kann man im Landkreis Böblingen studieren und welche finanzielle Unterstützungen sind möglich?

Diese und viele andere Fragen beantwortet das Bildungsportals MOVE!

Landrat Roland Bernhard erklärt: „Ich freue mich, dass das Bildungsbüro und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen mit der Bildungsplattform MOVE eine Übersicht geschaffen haben über landkreisweite Bildungsangebote und Bildungsakteure“.

Der Fokus liegt auf den Themenbereichen Schule, Ausbildung, Studium und Arbeit. Die Bereiche Berufsorientierung und Unterstützungsangebote werden als Querschnittsthemen dargestellt. Fachkräfte, Ehrenamtliche, Jugendliche und deren Eltern können gebündelte Informationen abrufen.

Die Inhalte des Bildungsportals werden durch das Team des Bildungsbüros mit Fachkräften regelmäßig reflektiert und stetig weiterentwickelt. Das Bildungsportal MOVE bietet bei der individuellen Begleitung und Beratung die Möglichkeit, Wege aufzuzeigen und Orientierung zu geben.

Aktuell erscheinen auf MOVE www.move-bb.de ausführliche Informationen zu den Themen Schulabschluss sowie zu Praktika, Ausbildung und Studium. Die Fokussierung auf diese Bereiche steht in engem Zusammenhang mit der aktuellen wirtschaftlichen Situation und dem erhöhten Bedarf an Beratung und Unterstützung.

Ergänzungen der „Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit des Landkreises Böblingen“ in Corona-Zeiten

Durch die Corona-Pandemie war es lange nicht möglich, dass Kinder und Jugendliche in Gruppen zusammen lernen, spielen, „die Köpfe zusammen stecken“, toben oder Körperkontakt zueinander haben. Seit dem 1. Juli 2020 gelten Lockerungen und Ferienangebote können umgesetzt werden. Weiterhin müssen Hygienekonzepte umgesetzt werden, aber im reduzierten Rahmen finden im Landkreis Böblingen Angebote für Kinder und Jugendliche statt.

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises hat am Montag einstimmig beschlossen, dass die vom Kreisjugendring Böblingen (KJR) vorgeschlagene Ergänzung der Richtlinie in Corona-Zeit umgesetzt wird. Die Geschäftsführerin des Jugendrings, Katrin Monauni stellte dem Gremium die Corona-Ergänzungen vor. Es geht um die zusätzliche Förderung von online-Seminaren und eine Erhöhung des Betrags für die Stara-Teilnehmer*innen im Jahr 2020.

In Vereinen, Jugendgruppen und anderen Jugendeinrichtungen wurden in der Phase des strengen Lockdowns digitale Angebote mit viel Kreativität und technischer Kompetenz umgesetzt. Bislang war diese Form der Seminararbeit nicht über die Richtlinie förderfähig, das wird sich nun, rückwirkend ab dem 16. März ändern. Wer digitale Seminare im Nachhinein bezuschussen lassen möchte, kann dies über die üblichen Antragsformulare tun. Die rechtlichen Grundlagen der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit und die Voraussetzung der Antragstellung bleiben bestehen.

Leider mussten manche Anbieter von Stadtranderholungen ihre Angebote absagen, da rechtliche Unsicherheiten über Abstandsgebote und finanzielles Risiko nicht zu vereinbaren waren. Im Landkreis finden im Sommer „abgespeckte“ Ferienbetreuungen statt, Waldheime und Stadtranderholungen können ihre beliebten Erlebnisfreizeiten leider nicht wie gewohnt anbieten. Diese Anbieter sollen durch die Richtlinien-Ergänzung unterstützt werden. Der Zuschuss von 1 Euro pro Kind und Tag wird verdoppelt, denn viele Einrichtungen können nun deutlich weniger Kinder aufnehmen. Die Verdoppelung des Zuschussbetrags gilt bis zum 31. Dezember 2020.

Für Kinder und Jugendliche hatte der Lockdown besonders belastende Auswirkungen, umso wichtiger ist es, pädagogische Maßnahmen für diese Gruppe zu fördern. Der Kreisjugendring berät Antragsteller*innen telefonisch 07071-663 1628 oder per Mail info@kjr-bb.de. Infos über die Richtlinie und das aktuelle Ergänzungsblatt gibt's auf der Homepage www.kjr-bb.de des Kreisjugendrings Böblingen.

Doch bevor wir mit dem Kino begonnen haben, haben wir uns erst einmal gestärkt. Zum Mittagessen haben wir in unserem Garten gegrillt. Das war echt lecker und auch ein bisschen aufregend. Denn nachdem wir fertig waren, konnte man immer noch den Rauch des Grills sehen.

„Wann der wohl aufhört mit qualmen, nicht dass noch die Feuerwehr kommt...“. Aber keine Sorge, die Kohle im Grill war bald niedergebrannt und die Feuerwehr musste nicht ausrücken.

Sichtlich aufgeregt haben wir uns in der Bewegungsbaustelle im Kreis versammelt, wo die Kinder ihren Schulranzen zeigen durften. Richtig schicke Schulranzen haben sich die Großen ausgesucht!

Nun war es endlich soweit. Jedes Kind hat sich auf ein Bobbycar gesetzt. Mit Popcorn und Caprisonne bewaffnet ging es dann los. „Kommen jetzt endlich die Autos?“ – „Welche Autos sollen denn kommen?“ – „Wir machen doch ein Autokino, also wo sind die Autos?“ – „Na die Autos stehen doch schon hier. Da sitzt ihr drauf.“ „Ach so, ich dachte, wir schauen einen Film mit Autos an...“

Angeschaut haben wir uns übrigens „Pippi Langstrumpf außer Rand und Band“. Das war echt lustig. Wir haben sogar ein Auto im Film gesehen.

Stellt euch das vor: Pippi ist mit Tommy und Anika von zu Hause ausgerissen. Sie durften dann auf einem Bauernhof übernachten, wo ein kaputtes Auto stand. Dieses Auto hat Pippi geschenkt bekommen. Sie hat Wasser und „Konrad's Spezialkleber“ in den Tank gefüllt und dann ist es passiert: sie ist einfach mit dem Auto losgefahren und das, obwohl sie noch ein Kind ist. Das war echt aufregend und lustig zugleich!

Nachdem der Film aus war, konnten wir noch ein bisschen im Garten spielen, bevor wir dann alle nach Hause gegangen sind. Es war ein echt toller Nachmittag und etwas ganz Besonderes für die Kinder, da sie die ersten Kinder aus der Röte sind, denen ein Besuch im Autokino ermöglicht wurde!

Allen großen Kindern wünschen wir guten Start in der Schule und hoffen, dass sie uns ab und an besuchen werden.

Eure Erzieher/innen aus der Kita Röte



Das erste Autokino in Weil im Schönbuch – in der Kita Röte!

Aus den Kindergärten

Kindertagesstätte Röte

Autokino in der Kita – das gab's noch nie!

Was tun, wenn das Übernachtungsfest für die zukünftigen Schulkinder wegen Corona nicht stattfinden kann? Kein Problem, dann holen wir eben das Autokino in die Kita Röte!

Wie geht das? Ganz einfach: man stellt die Bobbycars in unsere Bewegungsbaustelle, verdunkelt den Raum, stellt den Beamer an und los geht's!

Aber nun mal ganz von vorne: als wir gehört haben, dass wir unser Übernachtungsfest nicht wie geplant machen können, waren wir natürlich sehr traurig. Die Kinder, die in die Schule kommen, sollten doch auch einen Abschluss mit Highlight in der Kita haben! Einen Ausflug zu planen ist bei der aktuellen Situation auch nicht so einfach. Also haben wir beschlossen: wir machen ein Autokino in der Kita! So etwas gab es noch nie!

Als wir die Großen darüber informiert haben, waren sie ganz aufgeregt. „Wie soll das denn funktionieren?“ – „Aber wir haben doch gar keine Autos.“ – „In dein Auto passen wir ja gar nicht alle rein.“ Solche und andere Fragen haben die Kinder gestellt.

„Nein, ihr benötigt kein Auto und wir fahren auch nirgends hin, wir machen das Autokino hier in der Kita mit unseren Bobbycars aus dem Garten.“ – „Und das geht dann wirklich?“ Und wie das ging!

Aus den Schulen

VHS BB-Sifi Außenstelle Weil im Schönbuch

vhs.

Hauptstraße 62 (Seniorenwohnanlage)

Sprechzeiten:

montags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

donnerstags 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: (0 70 31) 64 00-78

E-Mail: weil@vhs-aktuell.de



Willkommen in der vhs.!

Liebe Teilnehmer/Innen

wovon träumen Sie und was wünschen Sie sich?
Sehnen Sie sich ein bisschen nach Normalität?

Trotz der besonderen Herausforderungen durch Corona haben wir wieder ein spannendes vhs. Semester für Sie geplant.

Auch im kommenden Winterhalbjahr können Sie aus über 1.600 vhs.Kursen, Seminaren und Veranstaltungen, durchgeführt von mehr als 600 Dozentinnen und Dozenten an 400 Orten in 13 Gemeinden, wählen.

Darüberhinaus haben wir unser Online-Angebot auf www.webinare-vhs.de mit über 250 Webinaren und Live-Online-Kursen stark ausgebaut.

„Sehnsucht“ lautet der Titel unserer neuen vhs.Programmzeitschrift, die ab dem 10. August wie gewohnt in mehr als 80 Auslagestellen kostenlos zum Mitnehmen bereitliegt.

Bis es dann im September wieder losgeht, bieten wir mit unseren Kursen „Fit und entspannt durch den Sommer“ ganz besondere Highlights: Ob Yoga, Zumba oder Power-Fitness, da ist für jeden etwas dabei. Die Kurzformate eignen sich hervorragend, um die Sommerpause zu überbrücken oder um etwas Neues auszuprobieren.

Ein ganz besonderer Highlight ist unsere Live-Online-Weinprobe. Sie bestellen eine Auswahl an Bio-Weinen aus Spanien im Voraus und nehmen dann bequem und gemütlich von zu Hause am Wein-Webinar teil.

vhs.Fotowettbewerb SEHNSUCHT

Die Gewinner/innen wurden ausgewählt.

- Preis: Ursula Koch – Fernweh
- Preis: Dennis Rein – Morgenstund' in den Tropen
- Preis: Juliana Peterhoff – Aufbruch... wohin?

Wir gratulieren den drei Gewinner/innen sehr herzlich und danken allen knapp 90 Teilnehmer/innen für ihre tollen Fotos!

Für folgende Kurse und Veranstaltungen haben wir noch freie Plätze:

Plastisches Gestalten mit Speckstein für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Speckstein fühlt sich weich und angenehm an und lässt sich leicht und geschmeidig bearbeiten. Weicher als Hartholz und ohne Wuchs- und Faserrichtung, lässt er viel Freiheit bei der schöpferischen Gestaltung. Nach der Endbearbeitung wirkt der Speckstein edel, je nach Maserung und Farbe wie Marmor, Rosenquarz, Jade oder Holz. In entspannter Atmosphäre werden Sie in die Techniken der Bearbeitung eingeführt und erhalten fachkundige Anleitung, die Sie in Ihrem schöpferischen Ausdruck unterstützt. Die Anwendung und Wirkungsweise der unterschiedlichen Werkzeuge werden erläutert. Wir arbeiten ausschließlich mit geprüften und asbestfreiem Speckstein.

Die Teilnehmer lassen sich von einem Speckstein ihrer Wahl inspirieren und erstellen daraus eine Schale, Handschmeichler, Anhänger oder eine kleine Skulptur. Der Kurs richtet sich an Erwachsene mit und ohne Kinder: Kinder mit Begleitung ab 6 Jahren, ohne Begleitung ab 10 Jahren.

Kinder müssen separat für den Kurs angemeldet werden. Wenn Sie ein Kind/mehrere Kinder mitbringen oder anmelden wollen, bitten wir Sie um telefonische Anmeldung bei unserem Kundenservice unter (0 70 31) 64 00-0, damit Ihr Kind eine Ermäßigung von 20% erhalten kann.

Die Materialkosten werden nach Verbrauch im Kurs abgerechnet.

Während des Brennens haben die Teilnehmer 60 Minuten Pause.

Kurs-Nr.: 264 530 61

Angelika Ettlich

Samstag, 25. Juli 2020, 13.30 bis 17.30 Uhr

5 Ustd., Neuweiler Schule

24,00 € zzgl. Materialkosten (1,00 € bis Euro 10,00 €)

Golf – Schnupperkurs

Für Anfänger, die den Golfsport gerne ausprobieren möchten

Die Golfanlage Schönbuch befindet sich zwischen Holzgerlingen und Weil im Schönbuch am Schachhof auf dem Areal des Herzogs von Württemberg am Rande des Naturparks Schönbuch. Auf dem öffentlichen 9-Loch Platz kann jeder Golfer ohne Vereinszugehörigkeit spielen, nachdem er die Platzreife erworben hat.

Geboten wird eine ausführliche Einführung in das Golfspiel durch einen „Pro“ unserer Golfschule. In einer Kleingruppe trainieren Sie mit einem Golflehrer, lernen etwas über das Material, die unterschiedlichen Schläger, Schwunganalyse inklusive. Trainiert wird auf unserer Driving Range und dem großzügigen Übungsgelände auf der Golfanlage Schönbuch.

Schnuppern Sie „Golfluft“ und den „Spirit of the Game“, die Trainer freuen sich auf Ihr Kommen!

Folgende Leistungen sind inklusive: 3 Unterrichtsstunden auf der Driving Range, Training in Kleingruppe, Tages-Rangefee, Leihschläger, Übungsbälle während des Kurses.

Es besteht die Möglichkeit nach dem Schnupperkurs einen Platzreifekurs zu belegen. Informationen erhalten Sie am Kurstag durch einen Vertreter der Golfschule.

Wir empfehlen bequeme, wetterfeste Kleidung (keine Jogginghosen!) und sportliche Schuhe.

Kurs-Nr.: 373 012 61

Ferienkurs

Golfplatz Schönbuch GmbH & Co. KG

Samstag, 15. August 2020, 10.15 bis 13.15 Uhr

4 Ustd., Weil im Schönbuch – Schachhof

74,00 Euro

Mindestalter: 14 Jahre

Zum Mitmachen und Nachkochen:

Live Online-Webinare

Bio-Weine aus Spanien

Spanien ist inzwischen eines der dynamischsten Weinländer Europas. Durch den Ausbau und die Neubelegung vieler Weingüter entstehen heute überaus fruchtige Weißweine und vollmundige Rotweine. Immer mehr Weingüter und Genossenschaften in Spanien stellen auf einen kontrolliert biologischen Anbau um.

In diesem Webinar führen Sie Rhena Köhler und Dr. Thomas Schuetz von Guido Kellers Wein-Musketier-Team in Stuttgart mit vier ausgesuchten Bio-Weinen in die Welt des spanischen Weins ein. Sie erfahren auf informative und unterhaltsame Weise, wie Klima, Reben und Können von Winzern und Kellermeisterinnen dazu beitragen, Weine von außergewöhnlicher Qualität in Ihr Glas zu zaubern.

Kurs-Nr.: 838 318 10

Webinar

WEIN-MUSKETIER Stuttgart

Dienstag, 21. Juli 2020, 20.00 bis 21.30 Uhr

2 Ustd.,

Online vhs

9,00 Euro zzgl. Euro 49,35 für Verkostungspaket (4 spanische Bio-Weine, inkl. Verpackung und Versand)

Für das Tasting bestellen Sie bis 7 Tage vor dem Webinar ein Verkostungspaket (Änderungen vorbehalten) mit vier ausgewählten Bio-Weinen aus Spanien (2019er Vergel Blanco, Alicante DO, Weißwein; 2019er Mariluna, Valencia DO, Weißwein, 2019er Vermador, 3 Liter BIB, Alicante DO, Roséwein, 2019er Syrah 1564, VdT, Kastilien) zu einem Gesamtpreis von 42,35 Euro (zzgl. Euro 7,00 für Verpackung und Versand). Das Bestellformular für das Verkostungspaket senden wir Ihnen 9 Tage vor dem Webinar per E-Mail zu.

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Webinarbeginn. Ihr Webinar läuft mit dem Video-Conferencing-System alfaview®. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme: Desktoprechner oder Notebook mit Betriebssystem Microsoft Windows 7 oder neuer (nur 64-bit) oder Apple macOS 10.12 (Sierra). Headset mit Mikrofon sowie Webcam. Die Internetverbindung sollte mindestens eine Bandbreite von 6 MBit/s haben, empfohlen sind 16 MBit/s. Wir empfehlen, kein WLAN, sondern eine drahtgebundene Internetverbindung zu nutzen.

Bitte laden Sie die Software des Video-Conferencing-System alfaview® auf Ihren Rechner. Auf mobilen Endgeräten ist alfaview® derzeit nur für iPadOS verfügbar.

Sushi selber machen

Wir kochen zusammen den speziellen Sushi Reis und lernen die Zubereitung von Nigiri- und Maki-Sushi, sowie die raffinierten California Rolls (Inside Out Rolls). Die Zutaten dafür reichen von Fisch über Gemüse bis Obst, denn der Phantasie sind in der heutigen Sushi-Welt keine Grenzen gesetzt. So kommen auch Teilnehmer, die keinen rohen Fisch mögen, in den Sushi Genuss. Außerdem gibt es viele Tipps für einen gelungenen Sushi Abend zu Hause. Die Rezepte sind so abgestimmt, dass die Zutaten in jedem Supermarkt mit einer internationalen Spezialitätencke erhältlich sind.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kocht während des Webinars in seiner eigenen Küche zu Hause mit. Bitte stellen Sie hierfür in Ihrer Küche Ihren PC bzw. Ihr Notebook sowie die notwendigen Geräte (Headset, Kamera) etc. bereit. Jeder Teilnehmer erhält drei Tage vor dem Webinar eine einfach gestaltete und bebilderte Einkaufliste mit Zutaten, sowie ein Rezeptheft. Die Rezepte sind so abgestimmt, dass die Zutaten in jedem Supermarkt mit einer internationalen Spezialitätencke erhältlich sind. Zusammen mit der Einkaufliste gibt es auch Hinweise für einfache Vorbereitungen der Lebensmittel in der Küche im Vorfeld. Bitte planen Sie dafür ca. eine halbe Stunde ein.

Kurs-Nr.: 838 315 10

Webinar

Kristin Klein

Montag, 13. Juli 2020, 20.00 bis 22.00 Uhr

3 Ustd., Online vhs

18,00 Euro inkl. Euro 3,- für Rezeptbuch

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Web.beginn.

Vegane Sommersalate

Sommerzeit ist Melonenzeit... fruchtig und erfrischend schmecken Wassermelonen in unserem Rezept für Couscoussalat besonders an heißen Tagen. Ebenfalls gut geeignet, ist der Fenchelsalat, der in nur wenigen Schritten zubereitet ist und eine tolle Abwechslung z.B. zum Abendessen darstellt. In diesem Webinar werden zwei leckere Salate zubereiten und verschiedene zur Veganen Ernährung gesagt.

Kurs-Nr.: 838 305 10

Webinar

Cornelia Morgenroth

Mittwoch, 15. Juli 2020, 17.00 bis 17.45 Uhr

1 Ustd., Online vhs

6,00 Euro

Unter <https://www.webinare-vhs.de/was-sie-benoetigen> finden Sie ausführliche Informationen.

**Wildpflanzen in der Küche****Wildpflanzen im Juli**

Es erwartet Sie eine Kräuterführung der besonderen Art: Wir stellen Ihnen die leckersten und gesündesten Wildpflanzen vor, die aktuell zu finden sind. Dazu gibt es Tipps zur Verarbeitung in der Küche. So können wir die vitamin- und vitalstoffreichen Kräuter ganz einfach und geschmackvoll in unsere tägliche Ernährung integrieren.

Kurs-Nr.: 838 307 10

Webinar

Barbara Dürrwang

Mittwoch, 15. Juli 2020, 16.00 bis 16.45 Uhr

1 Ustd.,

Online vhs

6,00 Euro

Den Zugangslink zum Webinar erhalten Sie per E-Mail einen Werktag vor Web.beginn.

Unsere Öffnungszeiten sind am montags und donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

Wir freuen uns darauf, Sie bald wieder in der vhs begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund!

Mail: info@vhs-aktuell.de

Tel.: (0 70 31) 64 00-0

Pestalozzistr. 4, 71032 Böblingen

<http://www.vhs-aktuell.de>

<http://www.facebook.com/vhsboeblingensindelfingen>

Soziale Dienste**IBB-Stelle für den Landkreis Böblingen**

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige

Sprechstunde: Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr (möglichst mit vorheriger telefonischer Vereinbarung) im BZS-Bürgerzentrum Leonberg, Neuköllner Str.5 (Leo-Center), 71229 Leonberg

Telefonische Sprechzeiten: Montag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr.

Telefon: (0 70 31) 6 63 – 29 29 Anrufbeantworter), E-Mail: ibb-stelle@lrabb.de

Informations- und Beratungstelefon für Menschen mit einer psychischen Erkrankung,

deren Angehörige, Freunde und Nachbarn

Telefon (0 70 31) 6 63 33 66

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Das Gespräch ist anonym, die Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht.

IAV-Beratungsstelle für ältere- und Hilfe suchende Menschen

Beratung und weitere Info:

Frau Bloching/IAV-Beratungsstelle.

E-Mail: iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Telefon iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 60

Fax iav- Stelle: (0 70 31) 6 84 74 61

Seniorenwohnanlage „Seegärten“

Hausleitung Frau Wieland, Tel. (0 71 57) 12 90-4 50

Telefonische Sprechzeiten Montag bis Mittwoch sowie Freitag 8.30 bis 10.00 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr.

Haus Martinus Altenpflegeheim

58 Pflegeplätze

2 Kurzzeitpflegeplätze

9 heimgeliebte Wohnungen

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Telefon (0 71 57) 6 69 29-1 00

Leitung: Frau Özlem Ulu, Tel. (0 71 57) 6 69 29-102

Diakonie- und Sozialstation Schönbuchlichtung Sitz Holzgerlingen

Ziegelhofstr. 1

Pflegebereich Weil im Schönbuch

und Notdienst an Wochenenden und Feiertagen

Pflegedienstleitung

Telefon: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 0

Fax: Diakoniestation: (0 70 31) 6 84 74 20

Soziale Dienste und Betreuung Weil im Schönbuch e.V.**Ulrike Löffler**

Telefon (0 15 77) 4 04 27 99

erreichbar von Montag bis Freitag

Hospiz-Gruppe Weil im Schönbuch

Beistand und Begleitung für Schwerkranke, Sterbende und deren Angehörige

Hospiztelefon (0 70 31) 77 74 05

Mobil (01 52) 01 73 59 42

Charlotte Hollinger / Martina Sümnick

hospizgruppe.weilimschoenbuch@gmx.de

www.hospizgruppe-wis.de

Nachbarschaftshilfe Weil im Schönbuch

Andrea Kopp, Telefon (0 71 57) 53 78 90 oder (01 73) 6 56 25 10

Im Vertretungsfall: Elke Todt, Tel. (0 71 57) 6 54 18

oder Helga Wirsching, Telefon (0 70 31) 76 3 75 56

erreichbar von Montag bis Freitag

Ambulanter Kinder- & Jugend-Hospizdienst Landkreis Böblingen

Max-Eyth-Str. 23, 71088 Holzgerlingen

Telefon (0 70 31) 6 59 64 00

Einsatzleitung: Telefon (0 70 31) 6 59 64 01

Wir begleiten kostenlos Familien mit schwerstkranken und sterbendem Kind oder Jugendlichen oder schwerstkranken und sterbendem Elternteil.

Nähere Informationen: www.hospizdienst-bb.de

BfB Bürger für Bürger

Ökumenische Initiative für soziale Einzelfallhilfe

Kontakt: Gerhard Frech, Telefon (01 72) 7 55 26 94

Hebammen

Susanne Rupp, Telefon (0 70 31) 46 64 77

Uta Leipoldt, Telefon (0 70 31) 41 18 95

www.uta-leipoldt.de

Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB)

Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Parkstr. 4, 71034 Böblingen

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter (0 70 31) 6 63 17 17

Wellcome**Praktische Hilfen für Familien nach der Geburt**

Susanne Binder, Telefon (0 70 31) 60 58 88

www.wellcome-online.de

THAMAR

Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Telefon (0 70 31) 22 20 66

Montag, Dienstag und Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr

Mittwoch, 13.00 bis 16.00 Uhr

sowie nachts, an Wochenden und Feiertagen

Beratungsstelle bei häuslicher Gewalt

Stuttgarter Str. 17, 71032 Böblingen

Tel.: (0 70 31) 63 28 08, Fax: (0 70 31) 22 20 63

E-Mail: beratung@frauenhelfenfrauenbb.de

www.frauenhelfenfrauenbb.de

Mo. Di. und Do. 10.00 bis 13.00 Uhr

Mi. 13.00 bis 16.00 Uhr

Notrufzeiten Nachts 20.00 bis 7.00 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen durchgehend erreichbar



Landratsamt Böblingen/Soziales Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen/Soziales _ Schuldnerberatung allgemein

Telefon (0 70 31) 6 63-16 51,
E-Mail: schuldnerberatung@lrabb.de
Telefonische Beratung Mo-Mi 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
und Do 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Budget- und Schuldnerberatung für Seniorinnen und Senioren

Telefon (0 70 31) 6 63-19 19,
E-Mail: schuldnerberatung.info@lrabb.de
Telefonische Beratung Mo 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Außerhalb der telefonischen Beratungszeiten ist
eine Mailbox geschaltet, auf der eine Nachricht hin-
terlassen werden kann.
Wir rufen gerne zurück.

Landratsamt Böblingen, Soziales, Sozialer Dienst Frau Barut, Tel (0 70 31) 6 63-15 69

E-Mail: s.barut@lrabb.de
Der Soziale Dienst des Amtes für Soziales bietet Be-
ratung für Menschen,
• die Sozialhilfe beziehen (Grundsicherung im Alter
und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensun-
terhalt)
• die Pflege oder hauswirtschaftliche Hilfen nicht
selbst finanzieren können und von der Pflege-
versicherung keine oder zu wenig Leistungen
erhalten
• die Unterstützung in einer persönlichen und wirt-
schaftlichen Notlage suchen
• die Orientierung über sonstige Hilfsangebote
wünschen

Landratsamt Böblingen, Jugend und Bildung Familie am Start – Hilfen von Anfang an

Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müt-
tern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis
zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Psychologische Beratungsstelle,
Waldburg Straße 19, 71032 Böblingen
Kontakt: Ulrike Preschel-Kanaan, u.preschel-kana-
an@lrabb.de, www.familie-am-start.de

Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte

Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz

Kontakt:
iav- und Demenzberatungsstelle Schönbuchlichtung
Dorothea Bloching, Telefon (0 70 31) 68 474 60
iav@dsst-schoenbuchlichtung.de

Informations- und Beratungstelefon häusliche Gewalt

„Gewaltig überfordert – wenn Pflege an Grenzen
stößt“
Montag bis Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon (0 70 31) 6 63-30 00
Telefon (0 70 31) 6 63-13 31

Arbeitskreis Leben (AKL) Sindelfingen-Böblingen e.V.

Begleitung in Lebenskrisen und bei Selbsttötungs-
gefahr sowie Trauergruppe für Hinterbliebene nach
Suizid und Präventionsveranstaltungen in Schulen
Arbeitskreis Leben Böblingen e.V.
Tel.: (0 70 31) 3 04 92 59
Mail: akl-boeblingen@ak-leben.de

Blaues Kreuz Suchtkrankenhilfe



Hilfe für Suchtgefährdete und Angehörige

Wenn Abhängigkeit zum Problem wird!
Wie kann ich befreit leben lernen?
Betroffene Frauen und Männer,
die von den Fesseln der Sucht
losgekommen sind, machen Mut
ein gesundes Leben führen zu können.
Es gibt keine hoffnungslosen Fälle
Lernen wir uns kennen?
Was in der Gruppe gesprochen wird,
bleibt auch dort.

Unsere Treffen:

Treffen Schönaich

montags im evang. Gemeindehaus, Große Gasse 1
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr, in jeder geraden Wo-
che

Kontakte:

Hr. D. Vent, Telefon: (0 70 31) 4 67 49 45
Email: kontakt@bk-schoenaich.de
web: www.bk-schoenaich.de

Treffen Böblingen

dienstags in den Räumen der Kreuzkirche am Süd-
bahnhof, in der Tübinger Str. 77
Zeitpunkt: 18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakte:

S. Schäufele, Tel. (0 70 31) 60 22 69
Gerd-Erlo Hanke, Tel. (0 70 31) 27 99 02
Email: kontakt@bk-bb.de
web: www.bk-bb.de

Mitteilungsblatt Weil im Schönbuch

Erscheinungstag in der Regel Donnerstags.

Herausgeber ist das Bürgermeisteramt,
71093 Weil im Schönbuch, Marktplatz 3,
Telefon (0 71 57) 12 90-0, Telefax (0 71 57) 12 90-43

Redaktion: Martin Feitscher, Gemeindeverwaltung,
Telefon (0 71 57) 12 90-42

Verantwortlich für den Amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Wolfgang Lahl, Marktplatz 3,
71093 Weil im Schönbuch

Druck, Anzeigenteil und Verlag:
KREISZEITUNG Böblinger Bote,
Wilhelm Schlecht GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 34, 71034 Böblingen

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Daniel van Steenis, Anzeigenleiter
Telefon (0 70 31) 62 00-25, Fax (0 70 31) 62 00-78
E-Mail: anzeigen@krzbb.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 13.00 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 10.00 Uhr
Für Anzeigen gilt die Preisliste Nr. 58,
gültig ab 1. Januar 2020.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde
Weil im Schönbuch und
Breitenstein-Neuweiler



Wir sind für Sie da

Pfarramt 1, Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04
Vertretung durch:

Pfarrer Bettina Reiser-Krukenberg

Im Brennofen 26/1, 72135 Dettenhausen
Telefon: (0 71 57) 6 61 17, Fax: (0 71 57) 53 64 69
E-Mail: Bettina.Reiser-Krukenberg@elkw.de

Pfarrer Götz Krusemarck, Königsberger Str. 7

Telefon (0 71 57) 52 06 28, Fax (0 71 57) 52 06 29
Email: Pfarramt.Weil-im-Schoenbuch-2@elkw.de

**Pfarrer Krusemarck ist vom 13. Juli 2020 bis
17. Juli 2020 bei einer Fortbildung. Die Vertre-
tung hat Pfarrerin Reiser-Krukenberg.**

Vikar Jakobus Hartmann

Telefon (0 70 22) 9 92 04 72
E-Mail: jakobus.hartmann@elkw.de

Diakon Siegfried Rösch

Mobil (01 76) 20 24 27 42 (dienstlich)
E-Mail: diakon.weil@elkw.de

Evang. Gemeindebüro im Haus Renz, Schulstr.2 Postanschrift: Obere Halde 2

Telefon (0 71 57) 52 07 03, Fax (0 71 57) 52 07 04,
E-Mail: Gemeindebuero.weil@elkw.de

Unser Gemeindebüro ist für den Publikumsverkehr
zu den üblichen Öffnungszeiten wieder geöffnet. Da-
bei gelten die allgemeinen Abstands- und Hygiene-
regeln. Die Besucher werden gebeten, einen Mund-
schutz zu tragen.

Öffnungszeiten unseres Gemeindebüros:

Dienstagnachmittag von 15.00 bis 17.00 Uhr,
am Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.
Über aktuelle Termine und Veranstaltungen infor-
miert sie auch unsere **Homepage: www.ev-kirche-
weil.de**

Schauen Sie doch mal rein.

Samstag, den 11. Juli 2020

9.00-13.00 **Klausurtagung KGR Brei-
tenstein-Neuweiler**
Gemeindehaus Breitenstein

Dienstag, den 14. Juli 2020

9.45 **Spielgruppe Breitenstein**
Gemeindehaus Breitenstein

Mittwoch, den 15. Juli 2020

19.30 **Besprechung Kinderbetreuung Som-
merferien**
Gemeindehaus Breitenstein

Donnerstag, den 16. Juli 2020

9.30 **Spielgruppe Weil im Schönbuch**
Gemeindehaus Obere Halde

Samstag, den 18. Juli 2020

9.30-12.00 **Konfigtag für die Konfirmanden 2021
aus Breitenstein und Neuweiler**
Gemeindehaus Breitenstein



Dienstag 9.45 – 11 Uhr
in Breitenstein

Donnerstag 9.30 – 11 Uhr
in Weil

Bild von Gordon Johnson auf Pixabay

Wir laden alle Kinder von 0-3 Jahren mit Begleitperson wieder herzlich in unsere Krabbel- und Spielgruppen in das **evang. Gemeindehaus Breitenstein** bzw. in das **Gemeindehaus Obere Halde in Weil** ein.

60plus

Oekumenischer
Treffpunkt
Weil im Schönbuch

Es geht weiter! Wir gehen wieder!

Herzliche Einladung zum
Abendspaziergang
zum neuen Friedhof



am Dienstag, 21. Juli
um 17.00 Uhr

Treffpunkt am See
mit Abstand - aber
miteinander wie die:



9/30-Gottesdienst Online

per Livestream auf YouTube:
www.tinyurl.com/GottesdienstWeil

MEHR ALS GENUG

GRENZENLOS

Gottesdienst ab 10⁰⁰
davor Austausch im Chat

12/7/2020

Ev. Kirchengemeinde Weil



Anzeigenfax 07031 6200-78



Registrieren Sie Ihren Liebling
schnell, einfach und kostenlos.

www.findefix.com

 **HaustierregisterFINDEFIX**


FINDEFIX

Das Haustierregister
des Deutschen Tierschutzbundes



Gottesdienste



Sonntag, den 12. Juli 2020
- 5. Sonntag nach TRINITATIS -

Wochenspruch:

Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch:
 Gottes Gabe ist es. (Epheser 2,8)

Martinskirche Weil im Schönbuch

10.00 9/30 Gottesdienst ohne Besucher im Livestream
www.tinyurl.com/GottesdienstWeil
 „Mehr als genug“ (Pfarrer Hartmut Schmid)
 Predigttext: Lukas 5,1-11

Breitenstein-Neuweiler

10.00 Open-Air-Gottesdienst auf dem Platz vor der Breitensteiner Halle (Pfarrer Krusemarck)
 In diesem Gottesdienst wird Jasmin Goldmann als neue Kirchengemeinderätin eingeführt. Bitte bringen Sie eigene Sitzgelegenheiten mit. Es stehen nur wenige Sitzplätze zur Verfügung.

Kirche im Grünen

11.00 Gottesdienst am Zweiten Häusle (Pfarrerinnen Reiser-Krukenberg)
 Zu diesem Gottesdienst unter freiem Himmel sind Sie herzlich eingeladen.

Mittwoch, den 15. Juli 2020

19.00 Abendandacht
 auf dem Kirchplatz Christuskirche Neuweiler

Opferzwecke: siehe Texte

Gottesdienst zum Anhören

Für all diejenigen, die den Gottesdienst nicht als Livestream anschauen können, besteht die Möglichkeit einen Mitschnitt als CD zu erhalten. Falls Sie daran Interesse haben, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro unter der Telefonnummer (0 71 57) 52 07 03.

Opfer und Spenden

Viele von Ihnen vertrauen uns regelmäßig Opfer und Spenden an, mit denen wir sowohl die Arbeit in unserer Gemeinde finanzieren als auch externe Partner unterstützen können.

Oft geschieht das ganz selbstverständlich nach dem Gottesdienst an den Ausgängen unserer Kirchen. Durch die aktuellen Beschränkungen ist das nicht in gewohnter Weise möglich. Deshalb möchten wir Sie auf diesem Weg über die sonntäglichen Opferzwecke informieren und bitten Sie freundlich um Unterstützung. Bitte geben Sie den entsprechenden Verwendungszweck an.

Weil im Schönbuch

Das Opfer diese Woche ist für das Projekt Gemeindehaus bestimmt.

Evang. Kirchengemeinde Weil im Schönbuch
 Kto. 332 003 Genoba Weil (BLZ 600 692 24)
 IBAN: DE42 6006 9224 0000 3320 03

Breitenstein-Neuweiler

Das Opfer diese Woche ist für die Diakonie unserer Landeskirche bestimmt.

Diakonie 
 W ü r t t e m b e r g

Hierzu ergeht folgender Opferruf des Landesbischofs:

Mit Ihrem heutigen Opfer unterstützen Sie die Arbeit der Diakonie in Württemberg. Das Motto der Opferwoche „Menschenkind“ drückt Ärger über Missstände, aber auch Freude über Gelingendes aus. Auch das

„Menschenkind“ steckt in diesem Wort. Einzigartig hat Gott jedes Menschenkind erschaffen. Einzigartig bedeutet aber nicht perfekt: Wir haben Probleme, Ängste, Süchte und Sorgen. „Einer trage das andere Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Gal. 6,2). Die Diakonie steht Menschenkindern vor der Geburt bis zum Lebensende bei. Schwangerenberatung oder Jugendhilfeeinrichtung, Gruppenfreizeit für Demenzerkrankte bis Hospizarbeit – für jeden Lebensabschnitt sind die Mitarbeitenden der Diakonie unterstützend, beratend, helfend da.

Mit Ihrer Gabe helfen Sie mit, hilfesuchende Menschen zu stärken.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Dr. h.c. Frank Otfried July Landesbischof

Evang. Kirchengemeinde Breitenstein-Neuweiler
 Kto. 873 5000 Genoba Weil (BLZ 600 692 24)
 IBAN: DE86 6006 9224 0008 7350 00

Kirche im Grünen

Am **Sonntag, den 12. Juli 2020** findet um **11.00 Uhr** der **Gottesdienst im Grünen** (Pfarrerinnen Reiser-Krukenberg) am 2. Häusle bei der Weiler Hütte statt.

Zu diesem Gottesdienst unter freiem Himmel sind Sie herzlich eingeladen. Bitte beachten Sie die Abstandsregel von 2m und die allgemeinen Hygienevorschriften. Bitte beachten Sie, dass die Bestimmungen vorsehen, dass die Namen der Gottesdienstbesucher schriftlich festgehalten werden, um ggf. Infektionsketten nachzuverfolgen. Das Tragen eines Mundschutzes wird empfohlen.

Bis Oktober wird jeweils am 2. Sonntag des Monats um 11 Uhr bei jedem Wetter dort zum Gottesdienst eingeladen. In der Regel werden Sie von einem Pfarrer aus dem Distrikt gehalten und musikalisch von einem Posaunenchor begleitet.

Merken Sie sich für 2020 folgende Termine vor:

9. August, 13. September, 11. Oktober und am 20. Dezember (4. Advent) um 17 Uhr Waldweihnacht.

Wort zur Woche

Liebe Schwestern und Brüder,

Einen guten Schlusssatz zu finden, ist gar nicht so leicht. Am Ende eines Briefes, zum Abschluss einer Rede oder auf der letzten Seite eines Buchs soll doch noch einmal ein prägnantes Wort stehen. Ein Wort, mit dem das zuvor Gesagte abgerundet oder auch pointiert und der Leser, die Hörerin bzw. die Zuschauerin gut verabschiedet wird.

In einem Interview wurde dem Fernsehmoderator Ingo Zamperoni folgende Frage gestellt:

„Es musste auch erst eine Krise kommen, damit Sie eine Abschiedsformel für die „Tagesthemen“ finden?! (Zamperoni lacht) Uli Wickert hat mir irgendwann einmal gesagt, ich solle mich nicht stressen. Auch er habe seinen Satz mit der „geruhigen Nacht“ erst nach Jahren gefunden. So habe ich es dann auch gehalten. [...] Deshalb habe ich keinen Satz gesucht, aber gedacht, dass mich irgendwann vielleicht mal ein Satz findet. Und das ist mit „Bleiben Sie zuversichtlich“ geschehen. Denn wir sollten trotz aller Belastungen, die diese Krise mit sich bringt, zuversichtlich bleiben.“

„...ich habe keinen Satz gesucht, aber gedacht, dass mich irgendwann vielleicht ein Satz findet.“ Zamperonis Antwort strahlt vor Gelassenheit. Sie leuchtet von der Zuversicht, die ihn anscheinend ausfüllt und trägt. Ob das in allen Belangen der Fall ist, weiß ich natürlich nicht. Aber es imponiert mir, dass er geduldig warten konnte und hoffen, dass irgendwann der Moment da sein würde, wo ihm alles klar wird. Wo er genau weiß: Das ist es. Dieses Wort, dieser Satz, das macht Sinn.



Ich glaube mit Bibelworten ist das ganz ähnlich. Nicht immer, wenn ich in der Bibel lese, sprechen mich die Worte direkt an. Oft habe ich auch meine Schwierigkeiten mit dem was da steht oder kann nur wenig damit anfangen. Aber ab und an passiert es, dass ein Vers, der mir zufällig begegnet, mir direkt ins Herz spricht. Ein Vers wie Balsam für die Seele oder der richtige Impuls zum richtigen Zeitpunkt. Das passiert nicht immer und sicherlich nicht jeden Tag, aber manches Mal habe ich das Gefühl, dass mich ein Satz gesucht und gefunden hat – und nicht anders herum.

Schlussätze, wie der von Ingo Zamperoni, finden sich auch in der Bibel zu Hauf. Ob bei den Propheten des Alten Testaments oder den Briefen des Paulus im Neuen Testament. Gleichwohl in den Prophetenbüchern nicht mit Kritik an der Lebensweise der Adressaten gespart wird und auch Paulus oft deutliche Worte für das Verhalten seiner Gemeinden findet, sind ihre Schlussätze oft ermutigend. Sie wollen Zuversicht spenden und Hoffnung geben.

Lassen Sie sich finden – von einem Vers der Bibel, vielleicht sogar einem der Schlussätze. Denn die Worte die uns tief im Innern berühren, finden wir nicht, wenn wir gestresst nach ihnen suchen. Sie finden uns!

Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Vikar Jakobus Hartmann

Einladung zum Stillen Nachmittag

Vielleicht kennen Sie auch die Sehnsucht danach, Gott noch tiefer und intensiver zu erleben. Zu dieser Gelegenheit laden Sie Diakon Siggie Rösch und Ruben Vogelgang am Samstag, den 11. Juli 2020 von 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr in die Martinskirche ein. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung im Gemeindebüro.

Aktion Einkaufshilfe

Wir wollen helfen, dass niemand in der Coronakrise übersehen wird und ohne Hilfe bleibt. Wir vermitteln Ihnen weiterhin freiwillige Helfer, die für Sie Einkäufe, sonstige Besorgungen und Gänge übernehmen.

Sollten Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte dafür telefonisch in unserem Gemeindebüro.

Marmeladen-Restbestände

Aus dem Vorjahr sind noch verschiedene Sorten Marmeladen und Gelees vorhanden. Die Gläser stehen im Haus Renz und können zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros zu einem Preis von 2 Euro pro Glas abgeholt werden.



Bild von Ctker-Free-Vector-Images aus Pixabay

Kinderzeltlager Rexingen vom 14. bis 23. August 2020

Noch freie Plätze auf dem Zeltlager des Evangelischen Jugendwerks Bezirk Böblingen!!!

14. bis 23. August 2020 in Rexingen bei Horb am Neckar

Für Jungs und Mädchen von 10-13 Jahren

Leitung Gerlinde und Siegfried Sautter (JugendreferentInnen)

Für „Project planet“ werden wir im Auftrag der Zukunft unterwegs sein.

Wir werden Aufträge zu erledigen haben, die äußerst wichtig für die Zukunft sind und die wir nur gemeinsam mit Euch schaffen können! Und wenn wir die Aufträge erledigen können wird das für die Menschen der Zukunft die letzte Hoffnung sein, dass der Planet nicht zerstört wird sondern belebbar bleibt. – So die Geschichte unseres Zeltlagers in diesem Jahr.

Unglaublich viel Spaß ist auf unserem Zeltlager garantiert: mit Lagerfeuer am Abend, Musik und Gebet, Geschichten der Bibel/Schöpfung, Wasserschlacht, vielleicht sogar einer Kanu-Tour, Baden im See, einer Zwei-Tages-Tour, Geländespiel, vielen verschiedenen anderen Spielen, kreativen Workshops.

Wenn du das alles erleben möchtest, dann melde Dich schnell an! Wir freuen uns auf Dich!

Weitere Infos unter

www.ejwbezirkbb.de oder (0 70 31) 22 02 41

Süddeutsche Gemeinschaft und EC Jugendkreis Neuweiler



Sonntag, 12. Juli 2020

18.00 Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Steven Bühner

Mittwoch, 15. Juli 2020

20.00 EC-Jugendkreis

ALLE TERMINE unter Vorbehalt!!!

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist



Katholisches Pfarramt, Bachstraße 17

Sekretariat: M. Herbig

Telefon (0 71 57) 5 38 32-0, Fax (0 71 57) 5 38 32-29,

E-Mail: kgwd@drs.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

momentan nur telefonisch und per E-Mail erreichbar

Montag und Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr, Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Homepage: www.kgwd.drs.de, www.chiesa.de

Pfarrer Anton Feil

Schubertstraße 19, 71088 Holzgerlingen, Telefon (0 70 31) 41 98 01

Pfarrvikar Jean-Rémy Kokaya Dalo

Furtbrunnen 6, 71093 Weil im Schönbuch, Telefon (0 71 57) 7 05 37 89

Jugendreferentin Maria Kaak

jugendreferat.kgwd@gmail.com

Das Pfarrbüro ist am Dienstag, 14. Juli 2020 geschlossen.

Beerdigungsdienst

14. bis 17. Juli 2020

Pfarrer Anton Feil, Telefon (0 70 31) 74 70 20 oder 41 98 01

Samstag, 11. Juli

18.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (Pfr. Kokaya), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde

Dienstag, 14. Juli 2020

9.00 Eucharistiefeier St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch

18.00 Firmung St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (stellvertr. Dekan Bednarek, C. Breuer)

Vorschau

Samstag, 18. Juli 2020

18.00 Eucharistiefeier mit Verpflichtung des neuen Kirchengemeinderats St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch (Pfr. Feil), Kollekte für die Aufgaben der Kirchengemeinde

Neuer Kirchengemeinderat darf starten und wird am Samstag, 18. Juli 2020 auf sein Amt verpflichtet

Schon am 22. März 2020 wurden die 12 Mitglieder des neuen Kirchengemeinderates gewählt, durften aber – infolge der Schutzmaßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus – nicht zusammenkommen. Jetzt – endlich – dürfen sie sich mit Pfarrer Feil und Pfarrvikar Kokaya zu einem „Warm-up“-Nachmittag mit Klärung von Anliegen, Erwartungen, Motivationen und vielen Informationen treffen und werden anschließend – öffentlich – im Rahmen einer schön gestalteten Eucharistiefeier um 18.00 Uhr in St. Johannes Baptist Weil im Schönbuch auf ihr neues Amt verpflichtet. Zur Teilnahme sind Angehörige, die Mitglieder des Wahlausschusses und auch Gemeindeglieder herzlich eingeladen. Schön, wenn Sie sich bis Freitag, 17. Juli 2020 um 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden. Wir freuen uns, wenn die Mitglieder des Kirchengemeinderates spüren können, dass sie von der Gemeinde unterstützt werden.

Pfarrer Feil

Sie möchten einen unserer Gottesdienste mitfeiern?

Bitte beachten Sie dabei:

* Melden Sie sich möglichst für den Sonntagsgottesdienst bis spätestens Freitag, 11.00 Uhr, telefonisch oder per E-Mail im Pfarrbüro an. Spontane Gottesdienstbesucher sind auch willkommen, da es erfahrungsgemäß noch freie Plätze gibt. Bitte nennen Sie dann dem Empfangsdienst Ihren Namen und Ihre Telefonnummer.

* Um den gebotenen Abstand von 1,5 Metern einhalten zu können, ist die Zahl der Mitfeiernden begrenzt.

* Wir empfehlen, eine eigene Mund-Nase-Bedeckung zum Gottesdienst mitzubringen und zu tragen.

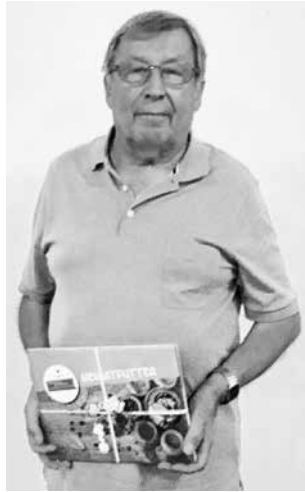
* Gemeinsamer Gemeindegesang ist leider bis auf weiteres nicht möglich. Dafür werden Instrumentalisten und Kantoren zum Einsatz kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gottesdienste am 12. Juli 2020 im Fernsehen:

9:30 Uhr, ZDF, Gott sät Kraft in dein Leben, aus der Kapelle des St. Katharinen-Krankenhauses in Frankfurt/M

Letzte Sitzung des noch amtierenden Kirchengemeinderates



Am 25. Juni 2020 traf sich der Kirchengemeinderat zu seiner letzten Sitzung in der Amtsperiode 2015-2020. Neben der Beratung und Verabschiedung des Haushaltsplanes und aktuellen Informationen, standen Dank und Verabschiedung auf der Tagesordnung. Unser herzlichster Dank gilt allen, die sich in den vergangenen fünf Jahren im Kirchengemeinderat eingebracht und engagiert haben. Alle erhielten dafür als sprechendes Zeichen „Heimatfutter“.

Ein besonderer Dank galt Gerhard Frech, der sich zweimal im Vertretungsgremium und dann ab Nov. 2017 im Kirchengemeinderat als Gewählter Vorsitzender sehr um konkrete Schritte und Hoffnungsperspektiven (heraus aus „dem Tal der Tränen“) verdient gemacht hat.

Der deutsch-italienische Freundschaftsbaum

Am 27. Mai 2000 wurde nach einer italienisch-deutschen Messe in Weil vom Kirchengemeinderat und den Vertretern der italienischen Gruppe, ein kleines Bäumchen, ein Maulbeerbäumchen, in den Garten am Pfarrhaus gepflanzt. Die Idee dazu hatte Don Carlo, Pfarrer Karl Edelman. Er regte an, damit die Freundschaft zwischen italienischen und deutschen Gemeindegliedern zu besiegeln.



Schon ein paar Jahre später, das Bäumchen war inzwischen gut angewachsen, wurden die italienischen Gemeindeglieder nach Schönaich in eine eigene italienisch-muttersprachliche Gemeinde ausgelagert.

Die deutschen Gemeindeglieder wollten das nicht. Sie kämpften in Rottenburg und in der Seelsorgeeinheit dafür, dass diese Trennung nicht stattfinden sollte. Waren doch die italienischen Gemeindeglieder seit vielen, vielen Jahren in der Gemeinde und der Pastoral integriert. Es war ein großer Verlust für die deutsche Gemeinde.

Heute weiß man darüber nicht mehr viel, aber der deutsch-italienische Freundschaftsbaum steht noch im Pfarrgarten und trägt jedes Jahr reichlich Beeren. Sie fallen auf den Gehweg und machen zum Ärger vieler nur noch Dreck.

Gerne können Sie bei Pfarrer Kokaya anfragen, wenn Sie Beeren ernten möchten. Aus ihnen kann man eine gute Marmelade machen und diese im Sinne der (italienisch-deutschen) Freundschaft verschenken.

Iris Frech

Abschied

Liebe Gemeinde Holzgerlingen, liebe Nachbargemeinden!

21 Jahre war ich jetzt in Holzgerlingen, eine wirklich lange Zeit, in der mir vieles und vor allem viele Menschen sehr tief vertraut geworden sind.

Wie sehr sind mir viele Dinge ans Herz gewachsen: St. Martin und Krippenspiel, Altenchrist und Neujahrgottesdienst, Weltgebetstag und Landesfest, Schule und Firmung, die ökumenische Zusammenarbeit, unzählige Beerdigungen und Wortgottesdienste, Gottesdienste im Haus am Ziegelhof, geistliche Konzerte, Klangraum und offene Kirche, Frauenpilgern und seelsorgliche Gespräche, Begegnungen hier und in ökumenischer und räumlicher Nachbarschaft, nicht zu vergessen manch sehr hohes ehrenamtliches Engagement, die Auseinandersetzung mit biblischen Themen, die ungeheuer voraussorgende und nachgehende Arbeit im Pfarrbüro u.v.m.

Doch jetzt kam die Anfrage aus Rottenburg, ob ich nicht die Gemeindeleitung als Pfarrbeauftragte in Dagersheim/Darmsheim übernehmen könnte und mich so in meinen letzten acht Jahren noch einmal neuen Herausforderungen und neuen Menschen in unserem Glauben stellen will.

Die Aufgabe ist verlockend, wenn auch das Loslösen von den Menschen und Aufgaben hier nicht einfach wird.

So werde ich am 1. September 2020 meinen Dienst hier beenden, noch manches sortieren und übergeben, bevor ich am 1. Oktober 2020 in der Nachbarschaft beginne.

Viele Beziehungen werden weiterleben, da wir hier wohnen bleiben.

Ich wünsche Ihnen, dass die frohe Botschaft immer ein tragender Pfeiler Ihrer Lebensausrichtung bleibt, dass Sie sich von Gottes Geist gelockt wissen, das Evangelium zu leben und dass Gott Sie behüte auf all Ihren Wegen!

In tiefer Verbundenheit! Christiane Breuer

P.S. Die Verabschiedung wird am 13. September 2020 im Gottesdienst sein. Aber vorher gibt es noch eine geistliche Abendmusik am 2. August 2020, einen Wortgottesdienst und...

Maria 2.0 – Die Ausstellung



Ausstellungsdauer:

Samstag, 4. bis Freitag, 17. Juli 2020, täglich 10.00 bis 19.00 Uhr (sonntags geschlossen), Haus der Katholischen Kirche, Stuttgart, Eintritt frei

Die Bewegung „Maria 2.0“ engagiert sich für veränderte Frauenrollen in der katholischen Kirche.

Lisa Kötter, die in Münster den ersten kirchlichen Frauenstreik mitorganisiert hat, setzt mit ihrem künstlerischen Schaffen den Skandal ins Bild, gegen den „Maria 2.0“ die Stimme erhebt: sie stellt Mitstreiterinnen, Familienmitglieder oder in der Kirche engagierte Frauen dar, deren Mund zugeklebt ist.

Lisa Kötter zu ihrer Intention: „Das Gegenteil von Macht ist Abhängigkeit und Ohnmacht. Die sollte niemand spüren müssen in der christlichen Gemeinschaft.... Ich bin so müde davon, dass Frauen sich zufriedengeben mit dem, was sie ‚dürfen‘ – von der Herren Gnaden. Wir sind doch alle von Gottes Gnaden. Mit dem Auftrag, uns gegenseitig zu stützen und zu lieben. Und unser Licht nicht unter den Scheffel zu stellen. Das wurde nicht nur der halben Menschheit gesagt.“

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Stuttgart, Kooperation mit: KDFB Diözese Rottenburg-Stuttgart, Hauptabteilung XI Diözese Rottenburg-Stuttgart

Pastoralreferentin sucht Wohnung/ Haus zur Miete

Ich, Juliane Avcu, die neue Pastoralreferentin in der SE Schönbuchlichtung, verheiratet, derzeit keine Kinder, suche ab sofort eine Wohnung / ein Haus zur Miete – vorzugsweise in Schönaich oder Holzgerlingen. Mindestens 3 Zimmer. Über eine Garage / einen Stellplatz/ einen Balkon würde ich mich freuen. Bei passendem Objekt, geben Sie mir bitte unter der Nummer (01 52) 22 60 84 32 Bescheid. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Blieben Sie gesund und munter, Juliane Avcu

Katholische italienische Gemeinde Gesu Misericordioso



Sekretariat – Im Hasenbühl 8:

Daniela Di Stefano,
Telefon (0 70 31) 4 38 02 15;
E-Mail: cigm@outlook.com

Öffnungszeiten:

Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 12.30 bis 14.30 Uhr
Don Emeka: (nach Vereinbarung)
Mobil (01 62) 6 17 42 64

Das Mitfeiern ist bis auf Weiteres auch nur für eine begrenzte Zahl, je nach Kirchenraum zwischen 20 und 40 Personen möglich. Bitte nehmen Sie an Gottesdiensten nur teil, wenn Sie zweifelsfrei ohne Krankheitssymptome sind.

Anmeldung ist notwendig. Wer mitfeiern möchte, meldet sich bis spätestens Freitag 11.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Pfarramt an. Ihre Teilnahme ist möglich, sobald Sie vom Pfarramt Ihre Teilnahmemöglichkeit bestätigt bekommen haben.

Für die Mitfeiernden gilt: Nasen-Mund-Schutz tragen, am Eingang die Hände desinfizieren, den Anweisungen der Ordner für Ihren Sitzplatz folgen, die Abstandsregel von 2 Metern auch im Kirchenraum beachten, kein Gemeindegesang, stattdessen Musik und Vorsänger/in.

Zum Kommunionempfang erhalten Sie während der Feier konkrete Hinweise

Feil.

Sonntag, 12. Juli 2020

um 11.00 Uhr Gottesdienst in Steinenbronn.

Samstag, 18. Juli 2020

um 18.00 Uhr Gottesdienst in Schönaich.

Sonntag, 26. Juli 2020

um 11.00 Uhr Gottesdienst in Holzgerlingen.

Sonntag, 2. August 2020

um 11.00 Uhr Gottesdienst in Schönaich.



Evangelisch-Methodistische Kirche



Christuskirche, Im Hasenbühl 26

Pastorin:

Ellen Widmer, Im Röhrle 5, 71101 Schönaich
Telefon (0 70 31) 2 04 07 38
Weitere Informationen finden Sie unter:
www.schoenaicherkirchen.de/emk

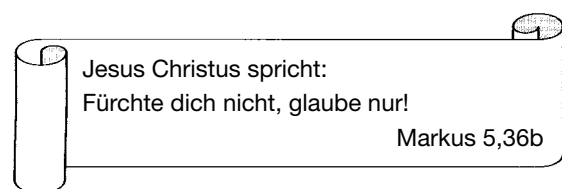
Sonntag, 12. Juli 2020

9.30 Gottesdienst mit Pastorin Ellen Widmer.

Noch gibt es einige Vorgaben, die wir beachten müssen.

Wir danken für Euer Verständnis und für alle Geduld! Über Aktualisierungen, weitere Maßnahmen oder Lockerungen informieren wir rechtzeitig.

1. Wer **Erkältungssymptome** hat oder erhöhte Körpertemperatur muss leider zuhause bleiben.
2. Alle Besucher werden in einer **Teilnehmerliste** erfasst.
3. Am Eingang die **Hände desinfizieren**. Keine Körperkontakte (Handschlag, Umarmungen etc.)
4. Die **Garderobe** bleibt geschlossen. Jacken bitte mit an den Platz nehmen.
5. **Maskenpflicht** auf allen Wegen innerhalb der Kirche!
Auf dem Sitzplatz (2m Abstand) dürfen die Masken abgenommen werden.
Wir singen zum Abschluss ein Lied – dafür werden die Masken wieder aufgesetzt.
6. Im **Eingangsbereich**, im Treppenhaus und in den Fluren bitte zügig durchgehen. **Abstand halten** und die Bodenmarkierungen beachten.
7. Familien aus **einem Haushalt** dürfen beieinander sitzen.
8. **Zeit der Gemeinschaft**: bitte direkt vor dem Gottesdienst beim Liturg anmelden, damit wir die Abläufe gut planen können. Es kann zur Zeit leider keine spontanen Wortmeldungen geben.
9. Sonntagschule für die Großen. Gleich vor dem Gottesdienst gehen die Kinder in ihre Gruppe. Für die Kleinen gibt es noch kein Programm.
10. **Nach dem Gottesdienst** – der kürzer sein wird als gewohnt – muss die Kirche zügig verlassen werden. Gruppengespräche sind auf eigene Verantwortung erst außerhalb unseres Kirchengeländes möglich.
11. Den Anweisungen der **Ordner** ist Folge zu leisten.



Neuapostolische Kirche Weil im Schönbuch



Gemeindevorsteher: Markus Schlayer
Lindenstraße 15, 71101 Schönaich
Tel.: (0 70 31) 68 12 70

Die nächsten Möglichkeiten für Gottesdienste und Gemeinschaft:

Sonntag, 12. Juli 2020

9.30 Gottesdienst in unserer Kirche in Dettenhausen

Da die zulässige Personenzahl in der Kirche begrenzt ist, wird um vorherige Anmeldung gebeten. Die vorgemerkten Interessenten werden informiert, zu welchem Termin ein Gottesdienstbesuch möglich ist. Alternativ ist es möglich, per Telefon am Gottesdienst teilzunehmen.

Außerdem gibt es weiterhin jeden Sonntag um

10.00 Uhr Videogottesdienste per Livestream (https://youtu.be/zPOip_DaOsFk) **oder Telefonübertragung** (0 69) 2 01 74 42 99

11.15 Uhr Möglichkeit zum virtuellen Kirchenkaffee, der Link zur Teilnahme per Zoom kann beim Gemeindevorsteher erfragt werden. Es ist schön, dass wir diese Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch haben.

Mittwoch, 15. Juli 2020

Andacht aus dem Hörsaal unserer Kirche in Steinenbronn

Einwahl (07 11) 20 94 90 79, Konferenzraum Nr. 56887#

Die Vereine informieren

Arbeiterwohlfahrt
OV Weil im Schönbuch
Holzgerlingen



Restplätze in den Sommerferien verfügbar

Kinder- und Jugendfreizeiten des Jugendwerks der AWO Württemberg e.V.

Restplätze in den Sommerferien verfügbar

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. bietet jungen Menschen im Alter von 6 bis 15 Jahren viele spannende Ferienfreizeiten in den Sommerferien an. Für die verschiedenen Altersgruppen gibt es sowohl noch freie Plätze für Erlebnissfreizeiten als auch für actionreiche Feriencamps.

In atemberaubender Natur und bester Bergluft in **Österreich** erwarten Abenteuerlustige im Alter von **10 bis 15 Jahren** (in zwei Gruppen) Anfang August spannende Ausflüge und actionreiche Spiele und Sportangebote.

Insel-Feeling im Süden Deutschlands gibt es am **Badensee** für Jugendliche zwischen **13 und 15 Jahren**.

Für Jugendliche zwischen **10 und 13 Jahren** bieten wir eine Woche voller Action und Fun bei unseren Ferienfreizeiten „Teen Action Camp“ und „Kinderrepublik“ im **Schwarzwald**. Spannende Abenteuerspiele in und um den Wald lassen uns die Natur bei dieser Freizeit aktiv erleben.

Für die Kleinsten im Alter von **6 bis 10 Jahren** gibt es freie Plätze für das Kinderzeltlager Altensteig im **Schwarzwald**. Hier stehen Ende August zwei Wochen lang Toben, Spielen und Spaß haben auf dem Programm.

Die Freizeiten werden von ausgebildeten Kinder- und Jugendgruppenleitern*innen begleitet. Diese sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm sowie einer altersgerechten Betreuung für eine unvergessliche Ferienzeit. Zusätzlich haben unsere Betreuer*innen die EpiCert Schulung erfolgreich absolviert, in der sie über die Epidemie Prävention, mit dem Schwerpunkt COVID-19 vertiefte Fachkenntnisse erlangt haben.

Weitere Informationen und einen Überblick aller Freizeiten gibt es auf www.jugendwerk-awo-reisen.de. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Auskunft dazu erhält man auf www.jugendwerk24.de oder telefonisch unter (07 11) 9 45 72 91 11.

Deutsches Rotes Kreuz OG Weil im Schönbuch e.V.



DRK lädt dringend zur Blutspende in Weil im Schönbuch ein!

Bedarf an Blutspenden nach Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen stark angestiegen.

Über mehrere Wochen wurden, zur Schaffung von Personal- und Bettenkapazitäten für COVID-19 Patienten, nicht dringend erforderliche Operationen zunächst ausgesetzt, entsprechend reduzierte sich der Blutbedarf. Dank der überwältigenden Spendenbereitschaft in den vergangenen Wochen, konnte die Versorgung mit Blutpräparaten sichergestellt werden.

Seit wenigen Tagen wird die Behandlungsfrequenz und Operationstätigkeit in den Kliniken wieder hochgefahren. Folge ist eine extreme und schnelle Bedarfssteigerung.

Da Blutprodukte nur kurzfristig haltbar sind, konnten während des Shutdowns keine langfristigen Vorräte angelegt werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher jetzt dringend um ihre Blutspende am:

Mittwoch, dem 15. Juli 2020

von 15.30 bis 19.30 Uhr

**Rettungszentrum, Grabenackerstr. 1
71093 Weil im Schönbuch**

NUR mit Terminreservierung!

Flexibel auf veränderte Rahmenbedingungen zu reagieren ist in Zeiten des Coronavirus in allen Lebensbereichen unabdingbar. Damit Abstandsregeln eingehalten werden können, ist eine effektive Steuerung des Besucherstroms erforderlich. Hierzu wurde ein Terminreservierungssystem installiert. Das DRK bittet Sie unter

<https://terminreservierung.blutspende.de/m/weil-im-schoenbuch-rettungszentrum>

Ihre persönliche Terminreservierung vorzunehmen. Dieser Service hat laut DRK gleichzeitig zur Reduzierung von Wartezeiten geführt.

Für Blutspender besteht kein erhöhtes Risiko, sich auf Blutspendeterminen mit dem Coronavirus anzustecken. Bereits seit geraumer Zeit werden Maßnahmen ergriffen, die eine größtmögliche Sicherheit aller Anwesenden auf den Spendeterminen gewährleisten. Hierzu zählt eine Temperaturmessung bereits am Eingang, die kontrollierte Aufforderung zur Handdesinfektion sowie die Rückstellung von Spendern, die sich in den letzten vier Wochen im Ausland aufgehalten haben oder Kontakt zu SARS-CoV-2 infizierten Menschen hatten. Blutspender erhalten bei der Blutspende eine Schutzmaske (MNS-Maske).

Menschen mit grippalen oder Erkältungs-Symptomen oder Durchfall werden generell nicht zur Blutspende zugelassen. Bereits am Eingang wird nach diesen Symptomen gefragt und ggf. der Einlass in das Spindelokal verwehrt.

Nach derzeitigem Stand der Wissenschaft wird das Virus nicht über eine Blutspende übertragen. Deshalb wird auf den Blutspendeaktionen keine SARS-CoV-2-Testung des gespendeten Blutes durchgeführt.

Weitere Blutspendetermine oder Informationen erhalten Sie unter www.blutspende.de oder unter der gebührenfreien Service-Hotline (08 00) 1 19 49 11.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**



Die Rubinie oder Steinakazie ist der Baum des Jahres 2020.



Der Schönbuch lädt nicht nur in Corona-Zeiten zu Sport und Bewegung ein.

Förster Florian Schwegler über den Wald, seinen Zustand und die Bedeutung während Corona „Der Revierleiter macht's, weil er's mag!“

„Meine Lieblingsfläche, da passiert viel“, schwärmt Florian Schwegler, „sehen wir, wie sich's entwickelt.“ Der Revierförster, zuständig auch für den Forst der Gemeinde Weil im Schönbuch, steuert von der Weiler Hütte aus den Hauberg an, wo eine größere lichte Sturmholzfläche aus seiner Sicht ein riesiges Entwicklungspotential bietet. Statt der bisher dort stehenden Fichten pflanzt er Buchen und Eichen, die Kahlfäche bietet Lebensraum für lichtliebende Pflanzen und Insekten wie den Eichenzipfelfalter und an einer Quelle im hinteren Teil will er ein Feuchtbiotop anlegen, wo sich Gelbbauchunken oder Kammmolche wohlfühlen sollen. Was wie Habitatbaumgruppen und Waldrefugien im Rahmen des Alt- und Totholzkonzeptes natürlich aufgrund der damit verbundenen Punkte ganz nebenbei auch dem Öko-Konto der Gemeinde zugute kommt.

Naturverbunden war Florian Schwegler schon von Kindesbeinen an. „Ich bin gerne draußen“, unterstreicht der 31-Jährige und betont, dass ihm auch der

Naturschutz besonders am Herzen liegt. Obwohl er eigentlich von der Schwäbischen Alb stammt und nach seinem Studium in Rottenburg ‚hängen geblieben‘ ist, hat er von Anfang an seiner beruflichen Laufbahn eine besondere Verbindung zum Wald im Kreis

Florian Schwegler

Der 31-Jährige ist seit Jahresanfang für das Forstrevier Schönbuchlichtung Süd und damit auch den Wald der Gemeinde Weil im Schönbuch verantwortlich. Der studierte Förster und zweifache Familienvater wohnt in Rottenburg, hat ein Büro in Hildrizhausen und bietet jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.00 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus Weil im Schönbuch an.

Böblingen. Bereits während des Studiums an der Hochschule für Forstwirtschaft verbrachte er sein Praxissemester im Revier Herrenberg und auch als Trainee stieg er vor drei Jahren im Landkreis ein.

„Der Schönbuch ist ein toller Wald“, schwärmt er von seinem neuen Revier "Schönbuchlichtung Süd", das er mit dem Jahresbeginn 2020 übernahm. Es reicht von Hildrizhausen im Westen bis Waldenbuch im Osten und umfasst insgesamt rund 1000 Hektar, von denen knapp 400 zur Gemeinde Weil im Schönbuch gehören. Vor allem die Nähe zu den drei Ortschaften Weil, Breitenstein und Neuweiler und sein besonderer Naherholungs- und Freizeitwert zeichnen das Forstrevier Weil im Schönbuch aus.

Was sich im Winter zunächst ganz normal anließ, entwickelte sich bald zum Ausnahmejahr. Corona warf auch im heimischen Wald so einiges über den Haufen. „Auch ich musste am Anfang zwei Wochen in Quarantäne“, erinnert sich Florian Schwegler zurück an den Anfang der Pandemie, als der Kontakt mit einem infizierten Kollegen diese Maßnahme notwendig machte. Dann musste der zweifache Vater zumindest mit dem administrativen Teil seiner Aufgaben ins Homeoffice und immer wieder auch seine





Die frisch zu bepflanzende Sturmwurffläche am Hauberg ist einer der Lieblingsplätze von Revierförster Florian Schwegler im Weiler Gemeindeförsterwald.

beiden acht- und dreijährigen Kinder betreuen und den älteren Sohn ‚beschulen‘, wenn seine Frau ihrem eigenen Studium nachging.

Viel mehr Leute unterwegs

Aber auch in Wald und Forstrevier fielen ihm während des Lockdowns gravierende Veränderungen auf. „Es waren viel mehr Leute unterwegs“, erklärt Schwegler. Beobachtet hat er das an verschiedenen Punkten, besonders aber an ‚Eingangspforten‘ wie dem Golfplatz am Schaichhof oder rund um die Weiler Hütte mit dem Zweiten Häusle. „Manche Menschen haben erst während der coronabedingten Einschränkungen entdeckt, was sie am heimischen Wald haben“, stellt der Forstmann fest. Und fügt erleichtert hinzu, dass trotzdem nicht mehr Müll als

sonst im Wald herumgelegen hätte und die überwiegende Mehrheit der Leute sich sehr rücksichtsvoll gegenüber Natur und Mitmenschen verhält. „Das Verständnis für den Wald ist da“, freut sich Florian Schwegler. Das merkt er auch während seiner regelmäßigen Sprechstunden im Weiler Rathaus, in denen sich Bürgerinnen und Bürger mit vielfältigen Anliegen von der richtigen Behandlung des Baums im Vorgarten über den Kauf von Sturmholz bis hin zu Interesse an einem Flächenlos gerne an ihn wenden dürfen.

Hin zum stabilen Laub-Mischwald

Die Gefahr für den Wald als solchen geht zwar auch vom Menschen aus, doch sie hat nichts mit unserem Verhalten im Wald selbst, sondern mit dem men-

schengemachten Klimawandel und der damit einhergehenden Klimaerwärmung zu tun. Zwar sei die Situation nicht mit der in nord-östlichen Bundesländern wie Thüringen vergleichbar, wo klima- und käferbedingt ganze Bestände absterben. Doch auch hierzulande sterben aufgrund der Trockenheit der vergangenen beiden Jahre einzelne Bäume ab und es gilt wachsam die Ausbreitung des Borkenkäfers zu verhindern. „Zum Glück blieb der angekündigte Rekordsommer bislang aus“, atmet Florian Schwegler erleichtert auf. Im Gegenteil gab es während der Pflanzzeit genug Bodenfeuchte und der Niederschlag auch in der Käferzeit verschaffte dem Forst witterungsbedingt etwas „Zeitaufschub“.

Die durch Sturmereignisse entstandenen und entstehenden Lücken will der Revierförster dazu nutzen, die gefallenen Fichtenholzbestände in einen stabilen Laub-Mischwald, durchaus aber auch mit Nadelholzanteilen, umzuwandeln. Wie auch an seinem Lieblingsplatz auf dem Hauberg. „Der Revierleiter macht's, weil er's mag!“, sagt Florian Schwegler und lässt den Blick über die Lichtung schweifen, „mal schauen, was kommt.“

Forstrevier Weil im Schönbuch

Reviergröße: 392 Hektar - überwiegend Laub-Mischwald mit viel Altholzanteil, aber auch einem ausgeglichenen Anteil an Jungbestand und jüngeren Bäumen.

Waldentwicklungstypenverteilung in Weil im Schönbuch:

30% Buche-Nadelbaum-Mischwald

20% Traubeneichen-Mischwald

12% Bunt-Laubbaum-Mischwald

25% Kiefer-Ziel Buche/Tanne-Mischwald

Impressum:

Texte und Fotos: Holger Schmidt



Bitte beachten Sie: In Zeiten der Corona-Pandemie dürfen keine Begleitpersonen und keine Kinder auf den Termin mitgebracht werden. Nach der Spende erhalten Sie einen Imbiss to-go.

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 112 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden jährlich von den Blutspendediensten des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen -freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich- rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Wo:
Rettungszentrum
Grabenäcker 1
Weil im Schönbuch

WANN:
Mittwoch 15.07.20
15:30 - 19:30 Uhr
Termin reservieren!
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/weil-im-schoenbuch-rettungszentrum>

Gartenfreunde Weil im Schönbuch



Neues von den Gartenfreunden

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, am 3. Juli 2020 fand endlich unsere Ausschusssitzung unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen statt.

Es wurde beschlossen, dass die Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen auf den 17. April 2021 verschoben wird, alle Amtsträger bleiben weiterhin im Amt.

Die Jubilare werden direkt kontaktiert und die Ehrung erfolgt noch 2020.

Am 18. Juli 2020 findet eine Gartenbegehung statt, die WC's und das Vereinsheim bleiben weiterhin aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Da wir im Moment aufgrund von Corona sehr viele Anfragen bzgl. Pachtgärten haben, bitten wir nur Bürger aus Weil und den Teilorten anzufragen, da eine erhebliche Wartezeit besteht.

Wir suchen weiterhin Mitglieder die in der Vereinsführung und dem Ausschuss mitarbeiten wollen / können.

Weiterhin eine gute Zeit und bleiben Sie gesund!

Vorstand Gartenfreunde

Radsportverein Weil im Schönbuch



Trainings- bzw. Abfahrtszeiten:

– **Radball:**
Montag und Donnerstag zw. 17.00 und 21.00 Uhr
Mittwochs ab 19.30 Uhr

– **Kunstradfahren:**
Dienstag, Mittwoch u. Freitag zw. 16.00 und 19.30 Uhr

– **Radtreff:**
Freitags um 17.00 Uhr (April bis Ende September)

Anmerkung: Die Trainingszeiten können variieren. Wer im Training vorbeikommen möchte, sollte dies möglichst einen Tag vorher telefonisch, (0 71 57) 53 76 95 oder per E-Mail: beata.leinich@rvweil.de abklären.

Feiern in der Radsporthalle

Sie suchen eine bewirtschaftete Halle für Ihre Betriebsfeier, Betriebsversammlung, Kommunion, Konfirmation, Hochzeit, Jahrgangsfeier, Taufe, Geburtstagsfeier oder Trauerfeier. In unserer Radsporthalle bieten wir Ihnen den vollen Service für Veranstaltungen von ca. 50 bis 240 Personen.

Kontakt: Beata Leinich, Tel: (0 71 57) 53 76 95 oder www.rvweil.de



Im Internet findet ihr uns unter:

www.weilemer-schuetzen.de oder bei Fragen einfach eine E-Mail an info@weilemer-schuetzen.de senden.

Trainingszeiten

Kugel:
Mittwoch 19.00 bis 21.00 Uhr
Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr
Samstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr

Bogen:
Dienstag 18.00 bis 20.00 Uhr (Erwachsene)
Donnerstag 18.00 bis 20.00 Uhr (Jugend)
Freitag 18.00 bis 20.00 Uhr (Erwachsene)

Um die Einhaltung der Hygienevorschriften wird gebeten

– Die Sportleitung –

Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs



Nach Corona-Lockdown und Renovierungsarbeiten werden wir unter Einhaltung der Hygieneregeln ab dem 15. Juli 2020 wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen. Danke den zahlreichen Helfer und für eure Geduld.

– Die Vorstandschaft –

Kontakt

Web: <http://www.weilemer-schuetzen.de>
Facebook: <http://www.facebook.com/Weilemer-Schuetzen>
e-Mail: info@weilemer-schuetzen.de



Im Web, auf Facebook und per e-Mail

Schützenverein Breitenstein e.V.



Weierhalde 3, 71093 Weil im Schönbuch

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Training derzeit nur unter Einschränkungen und auch nur für Mitglieder möglich. Mehr zum Thema findet ihr auf unserer neuen Homepage im Mitgliederbereich

Trainingszeiten:

Mittwoch/ Donnerstag 19.00 bis 21.00 Uhr,
Samstag 14.00 bis 16.00 Uhr,
Sonntag, nach Vereinbarung

Trainingszeiten Bogengruppe SV Breitenstein:

Dienstag: 18.00 bis 20.00 Uhr
Freitag: 18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag: 16.00 bis 18.00 Uhr

für Neueinsteiger – nur mit Voranmeldung per **E-Mail:** bogen@schuetzenverein-breitenstein.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer **Homepage:** www.schuetzenverein-breitenstein.de, oder schreiben Sie uns eine **E-Mail** unter: info@schuetzenverein-breitenstein.de

Unser Schützenhaus-Team freut sich, Sie in unserer gemütlichen Gaststätte begrüßen zu dürfen.

Sie erreichen uns unter Tel. (0 70 31) 4 11 87 76

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag ist Ruhetag
Mittwoch bis Freitag 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag 11.30 bis 22.00 Uhr
Sonntag und Feiertage 10.30 bis 22.00 Uhr
Warme Küche bis 21.30 Uhr



Sportvereinigung Weil im Schönbuch e.V.



Web: www.sportvereinigung-weil.de
Postalisch: SpVgg Weil im Schönbuch e.V.
Postfach 11,
71089 Weil im Schönbuch
oder: Geschäftsstelle:
Hauptstraße 83,
71093 Weil im Schönbuch
e-mail: Geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de
Öffnungszeiten Geschäftsstelle:
Mo., Do. 18.00–20.00, Mi. 10.00–12.00 Uhr
Telefon: (0 71 57) 5 34 98 53



Herzlich Willkommen in unserer Sportgaststätte Isola Bella!

Private Feiern in Gaststätten sind wieder erlaubt!

Seit dem 9. Juni 2020 erlaubt die Corona-Verordnung Lockerungen für private Veranstaltungen. Geburtstagsfeiern, Taufen, Konfirmation, Kommunion, Trauerfeiern, Hochzeiten sind nun mit bis zu 99 Personen möglich. Unter Einhaltung der Abstandsregeln stehen somit Gruppen mit bis zu 50 Personen unsere Räume gerne zur Verfügung für die fröhlichen als auch die traurigen Feiern, sowie für die verschiedensten Treffen, Versammlungen und Besprechungen. Unsere Wirtsleute beraten Sie gerne.



Sowohl der Innenbereich als auch die Terrasse sind entsprechend den Abstands- und Hygieneregeln eingerichtet. Unsere Wirtsleute freuen sich, Sie wieder zu sehen und bedienen zu dürfen.

Genießen Sie die **schöne Sonnenterrasse am idyllischen Waldrand**. Am Wochenende gerne auch bei Kaffee und Kuchen.

Um die Abstandsregeln einhalten zu können, werden Reservierungen empfohlen:

Telefonisch unter (0 71 57) 5 37 76 00 bzw.

Mobil (01 73) 2 66 74 47

oder E-Mail an anna.russo221@gmail.com

Auch der Vorstand ist sehr erleichtert, dass nun der Weg für ein gesellschaftliches Leben wieder geöffnet wird und freut sich über jeden Gast im Gaiern.

ProVit



Rückenfit

Das Kreuz mit dem Kreuz!

Es zwickt und zwackt im Rücken?

Dann sollte man dagegen angehen!

Wie wär's mit

Rücken fit und Aktiv?

Mittwochs von 10.00 bis 10.55 Uhr (R3)

im WeilerSportZentrum Gymnastikraum

10 Trainingseinheiten,

Kursgebühr für Vereinsmitglieder 45 Euro,
für Nichtmitglieder 55 Euro

Trainerin:

Gesine Wöhrle, ausgebildete DTB-Rückentrainerin

Der Kurs wird angeboten für Frau und Männer

– zur Prävention und unterstützenden Therapie bei Rückenproblemen

– um ganz gezielt die Rumpfmuskulatur zu mobilisieren und zu kräftigen

– die Rückenwahrnehmung durch Koordination zu verbessern

– mit Übungen für rückengerechtes Bewegungsverhalten, um den Alltag als auch im Berufsleben zu entlasten und dadurch zu erleichtern.

– Entspannungsübungen

Informationen zum Kurs gibt Ihnen gerne die Trainerin, zu erreichen per e-mail unter gesine.woehrle@gmail.com

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!
Nachträglich Hinzugekommene bezahlen eine ermäßigte Kursgebühr.

Anmeldung bitte per e-mail unter

provit@sportvereinigung-weil.de mit Nennung der Kursnummer.

Gerne nehmen wir Ihre Fragen und Anmeldungen auch entgegen unter geschaeftsstelle@sportvereinigung-weil.de oder per Anmeldeformular

Schnupperstunden sind nach Absprache mit der Trainerin möglich.

Abteilung Badminton



Es geht wieder los!

Wir freuen uns das Mittwochs- und Freitagstraining wieder aufnehmen zu können, auch Doppel- und Mixedspiele sind wieder erlaubt, ebenso die Umkleiden und Duschen sind wie-

der geöffnet.

Natürlich kann der Trainingsbetrieb nur unter bestimmten Voraussetzungen stattfinden:

- Hygieneregeln einhalten
- Umkleide und Duschen: rücksichtsvoller Umgang und keine Überfüllung der Kabinen und Duschen
- weiterhin ist eine maximale Spieler/-innenanzahl in Kraft, zum Anmelden dem QR Code folgen oder dem Link auf unserer Internetseite folgen: www.badminton-weil.de

Sportliche Grüße & auf baldiges Wiedersehen im Training!

Neu: Badminton Weil jetzt auch auf Instagram: [badminton_weil](https://www.instagram.com/badminton_weil)



Hier fürs Training anmelden!

Abteilung Fußball



Trainingsbetrieb wieder aufgenommen

Aufgrund von Corona war lange Zeit nichts los auf dem Sportplatz, doch seit ein paar Wochen, nach der Freigabe der Regierung, trainieren unsere Mannschaften unter Hygienevorschriften einmal in der Woche.

Wir halten euch auf dem Laufenden! Bleibt alle gesund!

Abteilung Turnen



Einladung zu Jahreshauptversammlung

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, den 16. Juli 2020**

möchten wir alle Mitglieder der Turnabteilung ganz herzlich einladen.

Die Veranstaltung findet um **19.00 Uhr in der Gaststätte Isola Bella im Gaiern in Weil im Schönbuch** statt.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht der Abteilungsleiterin
3. Bericht der Kassiererin
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Sonstiges

Anträge können schriftlich beim Abteilungsvorstand bis zum 9. Juli 2020

eingereicht werden.

Um eine schriftliche Anmeldung wird gebeten. Meldet euch dafür per Mail bei tersasuernnick@gmail.com an.

Sportabzeichen 2020 läuft

Nach langer Corona-Pause sind wir am 17. Juni 2020 in eine verkürzte Saison 2020 gestartet.

Trainingszeiten sind mittwochs von 18.00 bis 19.30 Uhr auf dem Schulsportgelände „In der Röte“. Bei Regen entfällt das Training. Die Bedingungen fürs Deutsche Sportabzeichen entnehmen Sie bitte im Internet unter www.DeutschesSportabzeichen.de

Corona:

Aufgrund der Corona-Einschränkungen haben auch wir einige Spielregeln/Vorschriften einzuhalten. So dürfen pro Trainingsabend nur 30 Sportlerinnen und Trainer auf dem Schulsportgelände in der Röte gleichzeitig sein. Jede Station wird auch extra eingeteilt:

Sprint: Es dürfen nur 2 Laufbahnen benutzt werden

Weitsprung: Abstandsmarken und Wartepositionen (keine Schlange/Reihe)

Kugel: Abstandsmarken und pro Teilnehmer/In immer 3 Stöße, dann wird die Kugel desinfiziert und der nächste Starter ist dran.

Wurf: Jeder Teilnehmer/In wirft 3x, holt seine Bälle selber und reinigt sie/oder er verwendet Einweg-Handschuhe (liegen bereit)

Des Weiteren gelten die normalen Abstandsregeln. Zu Beginn des Trainings müssen sich alle Teilnehmer in eine Liste eintragen mit Adresse und Tel.-Nr. Alle Sportler/Innen kommen in Sportkleidung, da die Umkleiden geschlossen sind.

Am Schluss des Trainings reinigen/desinfizieren wir die Sportgeräte und Messinstrumente gemeinsam. Um die Teilnehmerzahl einordnen zu können und dass genügend Trainer da sind möchten wir Sie bitten, sich telefonisch bis mittwochs 12.00 Uhr an zu melden (Hans Grieb (0 71 57) 6 33 26 und Ellen Lamparter (0 71 57) 6 64 10).

Sondertermine Sportabzeichen 2020

Waldlauf 3000m / 10km; Walking und Nordic Walking 7,5km

Mittwoch, 8. Juli 2020 / 18.00 Uhr

Prüfer Inge / Isabell / Birgit

Waldlauf 3000m / 10km; Walking und Nordic Walking 7,5km

Samstag, 19. September 2020 / 10.00 Uhr

Prüfer Ellen / Inge / Basti / Birgit

Hinweis: 800m Lauf –Kinder / Jugendliche „Sportgelände In der Röte „

3000m / 10km / Nordic Walking 7,5 km „ **Nur im Wald „**

Treffpunkt: Parkplatz Weiler Hütte um 17.50 Uhr bzw. 9.50 Uhr

Da wir nur 1x starten, bitten wir die Zeiten einzuhalten. Wir bitten um telefonische Anmeldung.

**Kleinanzeigen
kosten wenig –
bringen viel!**

krzbb.de



Rad fahren: 5km,10km und 20km / Fliegender Start 200 m

Samstag, 29. September 2020 / 10.00 Uhr
Prüfer: Hans / Elfie / Marina

Treffpunkt: Parkplatz Turnerheim, Dettenhäuserstr. um 17.50 Uhr bzw. 9.50 Uhr. Da wir nur 1x starten, bitten wir die Zeiten einzuhalten.

Wir weisen auf die StVo und die Bedingungen des DOSB hin, Fahrradhelm zu tragen. Jeder Teilnehmer haftet für sich selbst.

Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Schwimmen: 26. September 2020, 17.00 Uhr
Hallenbad Weil **nur mit Anmeldung**

Prüfer: Hans / Elfie / Daniela / Teresa
Tel.: (0 71 57) 6 33 26 oder (0 71 57) 6 64 10

Kosten: Sportabzeichen

Für Erwachsene (ab 18 Jahren) 7,00 Euro

Für Kinder und Jugendliche 0,00 Euro
(übernimmt die Kreissparkasse)

Letzter Abgabetermin der Laufkarten ist der 24. Oktober 2020

Urkunden und Nadeln der Aktion 2019

Da im Frühjahr nicht wie gewohnt die Sportabzeichen-Urkunden und Nadeln im Rahmen einer kleinen Abendveranstaltung im Rathaus stattfinden konnte, planen wir die Übergabe im Juli auf dem Sportgelände in der Rote mit unserem Herrn Bürgermeister Lahl. Den genauen Termin veröffentlichen wir rechtzeitig im Blättle. Wer solange nicht warten kann, hat die Möglichkeit seine Urkunde und Nadel bei Gisela Jantsch privat, nach vorheriger telefonischer Anmeldung ((0 71 57) 6 16 49) in Weil, Schulsteige 3 abzuholen.

Kontakt

Email-Adresse: www.turnen-weil1907@gmx.de.

Homepage: <http://www.turnen-weil.de>

Kindersportschule Schönbuch



www.kiss-schoenbuch.de

www.sportvereinigung-weil.de

KiSS-Leiterin Lisa Nadolny

Geschäftsstelle KSV Holzgerlingen e.V.

71088 Holzgerlingen, Erlachstraße 1

Telefon KiSS-mobil (01 51) 20 22 82 47

E-Mail: info@kiss-schoenbuch.de

Sprechstunden: 9.30 bis 12.30 Uhr außer dienstags

SpVgg Weil im Schönbuch e. V.

Ansprechpartnerin Gudrun Gebauer

Geschäftsstelle WiS, Hauptstr. 83

E-Mail: geschaefststelle@sportvereinigung-weil.de

Geöffnet: Mo. und Do. 18.00 bis 20.00 Uhr,

Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr

Sommerferienbetreuung

Sport, Spiel und Spaß in den Sommerferien mit der KiSS Schönbuch

Die Kindersportschule Schönbuch bietet in den Sommerferien insgesamt drei Wochen Ferienbetreuung an. Immer von 8.00 – 16.00 Uhr treffen wir uns in der Grabenrainhalle um zusammen zu spielen, Sport zu machen, zu basteln und ganz viel Spaß zu haben.

Wann?

1. Woche: 3. bis 7. August 2020

2. Woche: 10. bis 14. August 2020

6. Woche: 7. bis 11. September 2020

Alter? 5-11 Jahren (zu Beginn der Ferienbetreuung)

Kosten? 1 Woche: 130 Euro KiSS- Kinder: 110 Euro

2 Wochen: 230 Euro KiSS-Kinder: 190 Euro

3 Wochen: 330 Euro KiSS- Kinder: 270 Euro

Geschwister erhalten 5 Euro Rabatt

Es gibt in allen Wochen noch FREIE PLÄTZE!!!



Weiter Infos und Anmeldung entweder unter
www.kiss-schoenbuch.de oder über

Mail: sportlehrerin@kss-holzgerlingen.de
Tel.: (0 70 31) 60 66 84

Handy (01 51) 20 22 82 47

Tennisclub

Weil im Schönbuch e.V.

Internet: www.tennisclub-weil.de

E-Mail: karlheinz.binder@tcweil.de



Absage Schönbuch Cup

Der Schönbuch Cup, ITF Grade 2 und gleichzeitig die internationalen, württembergischen Meisterschaften, ursprünglich geplant Mitte August muss in diesem Jahr leider abgesagt werden.

Trotz der konstanten Lockerungen im Verlauf der Corona Pandemie sehen wir uns als Tennisclub nicht in der Lage ein internationales Turnier dieser Größenordnung durchzuführen. Wettspiele sind zwar erlaubt, aber leider nur mit entsprechenden Auflagen und entsprechenden Folgerisiken. Traditionell kommen zum Schönbuch Cup deutlich über 200 Tennisspielerinnen und Spieler im Seniorenalter von 40-80 Jahren aus vielen, verschiedenen Ländern. Die damit verbundenen Risiken und Unklarheiten lassen einen kontrollierten und sicheren Spielbetrieb unserer Meinung nach noch nicht zu.

Ein vollständiges und korrektes Einhalten der Schutzbestimmungen auf unserer Anlage ist bei diesem Turnier leider nicht möglich.

Die mit Abstand kritischsten Punkte sind Zu dieser Einsicht führten folgende Punkte:

- Die vorhandene Größe der Umkleidekabinen und Duschen
- Das Thema der Registrierung aller, sich auf der Anlage befindenden Personen

Als sehr kritisch erachten wir die notwendigen Schritte im Falle eines positiven Tests eines Teilnehmers, eines Vereinsmitgliedes, eines Zuschauers oder einem der vielen Helfer. Dies könnte sogar massiv auf den Tennisclub und die Verantwortlichen durchschlagen und zu erneuten Einschränkungen des gesamten Spielbetriebes führen.

Es ist unter diesen Umständen auch völlig unklar, wie viele Spielerinnen und Spieler unter diesen Einschränkungen und unter den sich ergebenden Risiken, überhaupt an dem Turnier teilnehmen würden. Der Schönbuch Cup ist ein Turnier für Senioren, da sind einige der sogenannten Risikogruppen vertreten! Auch wenn einige der Topspieler sich um diese Auflagen nicht kümmern, wir glauben, dass alle Tennisspieler sich der Verantwortung bewusst sind und die leider immer noch notwendigen Auflagen respektieren. Bei einer geringeren Teilnehmerzahl wird das finanzielle Risiko unkalkulierbar und ist so auch den Mitgliedern des Vereins nicht vermittelbar.

Der Schönbuch Cup ist und war schon immer ein Turnier mit internationalem Flair, Teilnehmern aus aller Welt und für den Tennisclub ein toller Event. Umso mehr bedauern wir, dass wir es in diesem Jahr absagen müssen. Wir hoffen sehr, dass wir im kommenden Jahr 2021 wieder zu einem normalen Turnierverlauf zurückkommen können. Wir freuen uns daher schon jetzt auf den Schönbuch Cup im Jahre 2021!

Erinnerung an die Mitgliederversammlung am 24. Juli 2020 um 20.00 Uhr im Clubhaus des Tennisclubs:

Folgende Tagesordnung wurde vom Vorstand festgelegt:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Kassenbericht des Schatzmeisters Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Anträge
5. Ehrung langjähriger Mitglieder Aussprache
Zu Punkt 5 der Tagesordnung kann jedes stimmberechtigte Mitglied Anträge stellen. Diese müssen laut Satzung 4 Wochen vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich beim ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Neuwahlen sind 2020 keine geplant, so dass unser eingespieltes Team als Ansprechpartner für Euch und für die Aufgaben während der Tennissaison 2020 wieder zur Verfügung steht. Wir freuen uns über die Bereitschaft seitens der Mitglieder die Position des technischen Leiters wieder besetzen können.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung wird der Vorstand zwei Punkte zur Abstimmung bringen.

6. „Renovierung aller 9 Plätze“, da diese Aktion eine Kreditaufnahme voraussetzt.
7. Ernennung eines weiteren Ehrenmitgliedes

Ergebnisse der Corona Wettspiele:

Freitag, den 3. Juli 2020

Junioren U15:

TC Herrenberg gegen Weil: 2:4
Gewonnene Einzel: David Haug, David Habinski, Leon Schmidt
Gewonnenes Doppel: Haug/Sebastian Böll

Samstag, den 4. Juli 2020

Junioren U18:

Weil gegen TC Rutesheim: 5:1
Gewonnene Einzel: Tim Nestele, Lars Taubenberger, Lukas Nestele
Gewonnenes Doppel: Tim Nestele/Stevie Becker, Taubenberger/Lukas Nestele

Herren 50:

TC Zuffenhausen gegen Weil: 6:3
Gewonnenes Einzel: Michael Schulze
Gewonnene Doppel: Andreas Thiele/Michael Schulze,
Bernd Reinhardt/Thomas Taubenberger

Sonntag, den 5. Juli 2020

Herren Kreisklasse:

Weil gegen TC Maichingen: 4:5
Gewonnene Einzel: Julian Reuther, Nick Klotz, Tom Marquart
Gewonnenes Doppel: Marquart/Niels Taubenberger

Herren 30:

TC Zuffenhausen gegen Weil: 8:1
Gewonnenes Einzel: Oliver Schlageter

**Hobbyrunde:**

Die Hobbyrunde ist in diesem Jahr erfolgreich gestartet und am Sonntag waren viele der Teilnehmer auf den drei reservierten Plätzen. Das Trainerteam um Andy Weis machte, zur Begeisterung aller Teilnehmer, einen sehr guten Job und alle hatten viel Freude am Spielen. Wer bisher noch nicht mitmachen konnte kann jederzeit noch einsteigen. Die Registrierung der Teilnehmer erfolgt zum Beginn der Übungen, aber das sind wir doch schon alle gewöhnt. Montag 18.00 bis 20.00 Uhr, seid ihr dabei?



Die Hirsche bleiben dieses Jahr im Wald

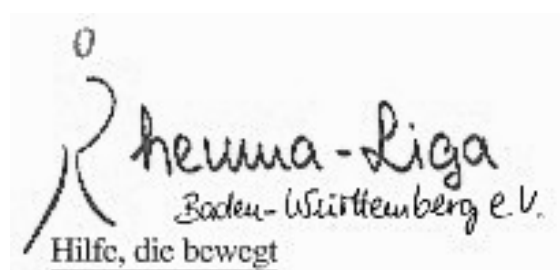


Mit Abstand, wer keinen hatte ist verheiratet!

Überörtliche Vereine**Rheumaliga****Absage unseres Wandernachmittages**

Leider sagen wir auf Grund der aktuellen Situation mit dem Corona-Virus unseren Wandernachmittag am Samstag den 25. Juli 2020 um die „Weiler Hütte“ und anschließendem Sommerabschluss ab.

Wir bitten für Ihr Verständnis und freuen uns auf ein Wiedersehen.

**Was sonst noch interessiert****Wirtschaftsjunioren suchen schlaue Schüler im Landkreis Böblingen****Anmeldung für Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ gestartet**

Die Wirtschaftsjunioren Böblingen suchen die schlauesten Schüler im Landkreis Böblingen. Bei „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ stellen sich deutschlandweit Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse Multiple Choice Fragen rund um Wirtschaft und Politik. Ab sofort können sich alle allgemeinbildenden Schulen für die Teilnahme im Herbst 2020 registrieren.

„Wir laden alle neunten Klassen aus unserer Region ein, bei Wirtschaftswissen im Wettbewerb teilzunehmen und mehr über das Thema Wirtschaft zu erfahren“, informiert Oliver Göbbel, Vorsitzender der Wirtschaftsjunioren Böblingen. Die Wirtschaftsjunioren Deutschland haben das Quiz entwickelt, um mehr wirtschaftliche Lehrinhalte in die Schulen zu tragen und Jugendlichen einen Eindruck davon zu vermitteln, welches Wissen Arbeitgeber erwarten. Im vergangenen Jahr haben rund 20.000 Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland teilgenommen. Unter allen teilnehmenden Jugendlichen wird ein Kreissieger ermittelt, der sich dann mit den besten Schülern aus ganz Deutschland beim Bundesfinale misst.

„Und für die besten Schüler unserer Region gibt es außerdem interessante Sachpreise“, ergänzt Sascha Hahn, Leiter des Projekts.

Weitere Informationen für alle, die an dem Quiz teilnehmen möchten, können bei Sascha Hahn über die E-Mail wjbb.schulprojekt@gmail.com angefragt werden.

Über die Wirtschaftsjunioren Böblingen

Die Wirtschaftsjunioren Deutschland bilden mit mehr als 10.000 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft den größten deutschen Verband von Unternehmern und Führungskräften unter 40 Jahren. Die Wirtschaftsjunioren Böblingen haben sich 2011 gegründet und konnten sich seither als wichtige Plattform für junge Unternehmer und Führungskräfte im Kreis etablieren.

„Vier Jahre Weltladen

In dieser Woche kann der Weltladen Holzgerlingen seinen 4. Geburtstag feiern. Am 8. Juli 2016 konnten die Mitglieder des im Februar 2016 gegründeten Vereins „Aktionskreis Eine Welt Holzgerlingen e.V.“ den Weltladen im buch plus eröffnen. Unterstützung erhielten wir in den ersten Jahren von der Stadt Holzgerlingen.

Mit dem Verkauf in unserem Weltladen sind wir Teil des Fairen Handels in Deutschland und weltweit, der den oft ausbeuterischen und zerstörerischen Machenschaften des globalen Handels etwas entgegengesetzt: Löhne und Preise für Arbeit und Produkte zu zahlen, von denen die Menschen, die im Süden „für uns“ arbeiten und produzieren, einigermaßen in Würde und wenigstens mit einem Anflug von Selbstbestimmung leben können. Die meisten dieser Menschen wollen gar nichts geschenkt von uns – keine Almosen, sondern faire Löhne für eine gute Arbeit. Wenn wir bereit sind, ihnen das zu geben, behalten sie ihre Würde und Selbstachtung, weil es auch für sie ein Wert an sich ist, für sich selbst und für die eigenen Kinder zu sorgen.

Alle Aufgaben im Weltladen – Einkauf, Verkauf, Dekoration, Lager-Organisation sowie Buchhaltung werden ehrenamtlich ausgeführt. Darüberhinaus finden im Weltladen Bildungsangebote für Schulklassen und Gruppen sowie Aktionen und Kampag-

nen zum Fairen Handel statt. Für all diese Aufgaben steht ein Pool von ca. 40 Personen bereit.

Die vergangenen 4 Jahre haben gezeigt, dass der Weltladen von den Holzgerlinger Bürger*innen gut angenommen wird. Die Kund*innen schätzen die hochwertigen Artikel, die der Weltladen anbietet und unterstützen durch ihren Einkauf die Ziele des Fairen Handels. Dafür herzlichen Dank!

Wir sind zuversichtlich, dass wir am Ende diesen Jahres trotz der durch Corona bedingten Schließung und der anschließenden eingeschränkten Öffnung wieder einen Gewinn ausweisen können, der es uns ermöglichen wird, unsere langfristigen Projekte zu unterstützen. Die Pandemie und ihre Folgen treffen die Schwachen im Globalen Süden besonders schwer. Informationen zu den Projekten erhalten Sie gerne im Weltladen.

Kommen Sie vorbei, stöbern Sie, sprechen Sie uns an – wir freuen uns!“



Ihre heimischen Landwirte informieren Sie gerne:

Was steht aktuell so auf der To-Do Liste der regionalen Landwirte?

Gerade erst wurde der erste Schnitt der Heuernte größtenteils abgeschlossen. In den Sommermonaten geht es rund auf Feld und Flur, nun steht die Getreide- und Rapsenernte an.

In den kommenden Wochen werden Gerste, Roggen, Weizen, Hafer und Raps geerntet. Bis dahin haben wir Landwirte bereits unsere Maschinen gewartet und auf Vordermann gebracht, die Getreidelager gereinigt und die Felder vorbereitet, indem die Feldränder gemulcht wurden. Und jetzt kommt es auf das Wetter an.

Das Zeitfenster für die Getreideernte ist meist sehr klein. Wenn man zu früh erntet, ist das Getreide noch nicht trocken genug, da es nur eine Restfeuchte von weniger als 15 % haben sollte. Wenn das Getreide zu lange stehen gelassen wird, keimt es womöglich noch am Halm und kann dann nur noch als Tierfutter, nicht aber als Brotmehl verwendet werden. Wenn also der Zeitpunkt optimal ist, sind wir Landwirte bereits in den frühen Morgenstunden bis in die späte Nacht unterwegs, um unsere Ernte einzufahren. Hierbei begegnen wir uns das ein oder andere Mal, vielleicht bei Ihrem Feierabendspaziergang oder beim Gassigehen mit Ihrem Hund, dann kann es eng werden auf den Feldwegen. Unsere große Bitte an Sie: Weichen Sie immer geschlossen auf eine Seite aus, das Schlangenlinienfahren mit großen landwirtschaftlichen Maschinen ist eine Herausforderung und gefährlich für Sie und uns.

Haben Sie Fragen an uns, was wir da gerade auf dem Feld machen? Dann sprechen Sie uns doch an, wir beantworten sie gerne. Wir beißen auch nicht.

Kreisbauernverband Böblingen e.V.